download www.biologiezentrum.at

Achtundfünfzigster

Jahresbericht

des

steiermärkisch-landschaftlichen

Joanneums

zu Graz

über das Jahr 1869.

Herausgegeben

vom

steiermärkischen Landes-Ausschusse.

Graz, 1870.

Im Verlage des Joanneums.

Vereins-Buchdruckerei.

ZN 614

download www.biologiezentrum.at

Nach §. 20 des vom steiermärkischen Landtage beschlossenen organischen Statutes für das landschaftliche Joanneum hat der steiermärkische Landesausschuß den Jahresbericht über dasselbe zu veröffentlichen.

Dieser Pflicht nachkommend, muß der Landesausschuß vor Allem erwähnen, daß auch im Laufe des Jahres 1869 die naturwissenschaftlichen und historischen Sammlungen des Institutes wie auch jene der eigentlichen Lehrmittel der technischen Hochschule und die Joanneums-Bibliothek durch Ankauf und Schenkungen reichlich vermehrt worden sind, daher derselbe sich angenehm veranlaßt sieht, allen Gönnern und Freunden des landschaftlichen Joanneums, welche dasselbe durch ihre in diesem Berichte namhaft gemachten Geschenke bereichert haben, im Namen des Landes den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Von den das Joanneum im Ganzen betreffenden Vorkommnissen des letztverflossenen Jahres wird bemerkt, daß der bisherige Custos Herr Dr. Georg Göth über sein Ansuchen, unter Anerkennung seiner durch eine lange Zeitperiode zum Besten des Institutes mit Treue und unermüdeter Hingebung geleisteten ersprießlichen Dienste in den wohlverdienten Ruhestand versetzt und die sonach erledigte Custosstelle dem ersten landschaftlichen Secretär Gottlieb R. v. Rainer provisorisch verliehen wurde.

Ueber Antrag des Landesausschusses hat der hohe Landtag in seinen Sitzungen am 29. September und 18. October v. J. den Personalstand und die Dotationen für das Landesarchiv, sowie für das Münzen- und Antiken-Cabinet, ferner für die mineralogisch-geologische Abtheilung des Landes-Museums eine Adjunctenstelle mit dem Jahresgehalte pr. 800 fl. sistemisirt, welche Sistemisirungen, wie aus gegenwärtigem Berichte ersichtlich, bereits faktisch durchgeführt worden sind.

download www.biologiezentrum.at

Die dem Landesausschusse vorgelegten vierteljährigen Berichte weisen nach, daß auch im letztverflossenen Jahre an der Fortsetzung des wissenschaftlichen Kataloges des mineralogischen Museums und zwar namentlich an der Inventarisirung der Laden-Sammlung thätigst gearbeitet worden ist.

Obgleich, wie im vorjährigen Berichte erwähnt, das Archiv vom Münzen- und Antiken-Cabinete getrennt und das Erstere zu einem Landesarchive umstaltet wurde, so wird doch über die Joanneums-Abtheilung des Landesarchives in diesen Blättern wie vor Rechenschaft gegeben.

download www.biologiezentrum.at

Sammlungen.

A. Naturhistorische Abtheilung.

I. Mineralogie.

Die Aufstellungen in den Kästen für neuere Acquisitionen wurden auch in diesem Jahre mehrmals geändert, und damit den Besuchern des mineralogischen Museums eine ansehnliche Collection aus den Vorräthen der Sammlung zur Ansicht vorgelegt.

Wie alljährlich, so wurde auch heuer das mineralogische Museum von Forschern und Freunden der Mineralogie mit Geschenken bedacht, als: Von Herrn k. k. Oberst Wenzel Blasek: 1 Tropfstein von Ponte d'Ostro in Dalmatien. Von Herrn Professor Dr. Max Buchner: 2 Phosphorite aus Nassau. Von Herrn Professor Josef Horky: 2 gediegene Kupfer vom Lake superiore, 1 Rotheisenstein aus dem Iron Mountains bei St. Louis, 1 Magneteisenstein aus dem Staate Missouri, 1 Fasergyps vom Table roche am Niagarafalle, 1 Cannelkohle aus dem Staate Missouri. Von Herrn Director Dr. Josef Ritter v. Koch: 6 Bergkrystalle aus Ober-Egypten. Von Herrn Kriegel: 2 Kaoline von Oberwald. Von Herrn Professor Rudolf Niemtschik: 2 Aragonite von Eisenerz, 1 Vivianit von Voitsberg, 2 Flußspathe und 2 Kalkspathe vom Sulzbachgraben bei Gams, 1 Pikrosmin, 1 Talkglimmer, 2 Ripidolithe, 1 Broncit, 1 Kerolith mit Gymnit, 1 Brucit und 1 Dolomit, sämmtliche von der Gulsen bei Kraubath. Von Herrn Gewerken Karl Polley: 1 Kaolin von Stein in Krain. Von Herrn Dr. Karl Potpeschnigg: 1 Lignit mit Quarzanflug von Maierdorf. Von Herrn Präparator Leopold Pregl: 1 Kalksinter (Tropfstein) von Adelsberg. Von Herrn Assistenten Franz Reibenschuh: 1 Kalksinter (Trapperie) von Sachsenfeld. Von Herrn Adjuncten Johann Rumpf: 1 Siderit von Lankowitz, Jaulingitharze aus den Voitsberg-Köflacher Kohlenrevieren, 60 Hartitkrystalle (Original) von Oberdorf, 2 Hartite auf Kohle vom Marienschachte bei Köflach, 1 Schieferthon mit gediegen Quecksilber von Idria.

Durch Tausch sind zugewachsen: 2 Kryolithe von Ivikatet, 1 Cannelkohle von Ohio.

Durch Ankauf wurden erworben: 1 Sylvin von Staßfurth, 1 Quincit von Quincy, 1 Zinnerz von St. Agnes, 1 Rothkupfererz und 1 Azurit von Burra burra, 1 Chrysolith von Natolien, 1 Euchroit von Libethen, 1 Periklin von Pfitsch, 1 Bleiglanz von Andreasberg, 1 Zinkblende von Kapnik, 1 Vivianit von Redruth, 1 Rauchtopas von Rauris, 1 Analcim von der Cyclopeninsel, 1 Pyrit von Loben, 1 Zinnober von Idria, 1 Antimonglanz von Felsöbanya,

download www.biologiezentrum.at

2 Fauserit von Herrngrund, 1 Pyrit von Schemnitz, 1 Epidot von Pfitsch, 1 Kalkspath von Raibl, 1 Wolfram von Schlaggenwald, 1 Korynit von Olsa.

Für die **mineralogische Handbibliothek** sind zugewachsen: Als Geschenke von den Herren Verfassern: „Ueber den Staurolith" von St. Radegund von Professor Dr. K. Peters und R. Maly, 1 Separat-Abdruck. „Mineralogische Mittheilungen über den Barytocölestin" vom Greiner in Tirol, von Professor Victor Ritter v. Zepharovich, 1 Separat-Abdruck. „Ueber den Hartit von Oberdorf" 2c., von Johann Rumpf, 2 Separat-Abdrücke, sämmtliche sind Separat-Abdrücke aus den Sitzungsberichten der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. „Mineralogische Notizen aus dem steiermärkischen Landesmuseum" von Johann Rumpf, 2 Separat-Abdrücke aus den Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark. „Sulla determinazione delle formole mineralogiche etc." und „Ricerche di chimica mineralogica" von Dr. Alfonso Cossa, 2 Separat-Abdrücke aus den Sitzungsberichten der königl. Akademie der Wissenschaften in Turin.

Durch Ankauf: „Die Mineralkohlen Oesterreichs", zusammengestellt im k. k. Ackerbau-Ministerium. Dr. E. Zerrenner „Mineralogische Nachrichten" (Erste Reihe). B. Hauy, „Lehrbuch der Mineralogie", übersetzt von D. L. G. Karsten. F. A. Walchner „Handbuch der gesammten Mineralogie" (beide letztere Werke antiquar).

II. Geognosie und Paläontologie.

Bei dieser Museums-Abtheilung sind als Geschenke zugewachsen: Von Herrn Assistenten Wilhelm Binder: 1 Galerites vulgaris und 1 Feuerstein mit Pecten von der Insel Rügen. Von Herrn stud. med. Otto Drasch: 1 Carya ventricosa aus dem Hangendthone des Tregistthaler-Kohlenbecken. Von Herrn Professor Dr. Josef Gobanz: 1 Zahn von Rhinoceros tichorchinus von St. Lorenzen bei Knittelfeld. Von Herrn Josef Gollob: Eine Suite „tertiärer Petrefacte" aus dem Vitscheiner-Gebirge. Von Herrn Baron v. Mandell: 2 Ostrea longirostris von St. Josef bei Stainz. Von Herrn Professor Rudolf Niemtschik: 13 Margarodit-Glimmerschiefer und Gneisse von Dobrova. Von Herrn Oscar Polley: 2 Karstkalke. Von Herrn Adjuncten Johann Rumpf: 1 stänglig gebrannter Thon aus der Kohle von Voitsberg. Von Herrn Theißel: 1 Zahn von Dinotherium giganteum von Edelsbach bei Feldbach. Von Herrn Heinrich Uhl: 1 Kalkstein mit Bohrmuschelhöhlungen. Von dem naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark: 8 Pflanzenpetrefacte von Moletein.

Der **Bibliothek** dieser Abtheilung sind zugewachsen: Als Geschenke von den Herrn Verfassern: „Zur Kenntniß der Wirbelthicrreste aus den Miocänschichten von Eibiswald" von Professor Dr. Karl Peters: I. Die Schildkrötenreste; II. Amphicyon, Viverra, Hyotherium; III. Rhinoceros, Anchitherium; 3 Separat-Abdrücke aus den Denkschriften der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. 1 Karte der Umgebung Gleichenberg's von Professor Josef Wastler.

Durch Ankauf: Dr. G. Tschermak: „Die Porphyrgesteine Oesterreichs". J. Grimm: „Die Lagerstätten der nutzbaren Mineralien." F. v. Hauer: „Geologische Uebersichtskarte der österreichischen Monarchie", Blatt Nr. I. und II. J. Scheda: „Erweiterungen zur Generalkarte des österreichischen Kaiserstaates", die Blätter Odessa und Kiew.

download www.biologiezentrum.at

III. Botanik.

Für den botanischen Garten wurde einiges Gehölz bei dem Handelsgärtner J. Matern angekauft. — Im Tausch gegen einige Doubletten von Decorationspflanzen wurden für die Orchideen-Kiste über 100 Arten und Spielarten von Orchideen, bestehend aus 129 Exemplaren, von dem Triester Gärtner J. Wiener eingeliefert.

Als Geschenke für den Garten sind zu verzeichnen: ein Packet Sämereien, ausgegeben von der Royal horticultural society in London, ferner Samen von Urtica nivea und Urtica candicans, gespendet von Herrn A. E. Reithammer, Apotheker in Pettau; mehrere Kalabar-Bohnen (Physostigma venenosum) von Herrn Strohschneider, Apotheker in Graz; sodann mehrere lebende Pflanzen und Sämereien aus dem k. k. botanischen Universitätsgarten in Wien, und 42 Arten lebende Farnkräuter, geschenkt vom Gartenzögling J. Petrasch, der auch, wie alljährlich, dafür besorgt war, das für den Unterricht benöthigte Materiale möglichst zu pflegen, und das Fehlende durch Excursionen zu ersetzen.

Die Herbarien erhielten einen Zuwachs durch 153 Arten Phanerogamen aus Dalmatien und Montenegro, gesammelt von dem Tiroler Alois Pichler, für dessen Excursion dorthin im Jahre 1868 eine Actie pr. 10 fl. ö. W. genommen wurde.

Als Geschenk ist anzuführen: eine Fasciation (höchst wahrscheinlich von Fraxinus excelsior), aufgefunden in der Nähe von Wildon, gespendet von Herrn Fenz, Hausbesitzer in Graz.

IV. Zoologie.

Angekauft wurden: a) Bücher: Sachs, Lehrbuch der Botanik. — Proceedings' of the zoological society of London 1868. Heft I.—III. — Leukart, die menschlichen Parasiten II, 2. — Schmidt: Spongien, Suppl. III. — Claus: Die Copepoden-Fauna von Nizza mit 5 Tafeln. — Ehlers: Die Borstenwürmer. I., II. Abtheilung. — Claus: Zur Naturgeschichte der Lernaeen. — Brehm: Illustrirtes Thierleben. — Stricker: Lehre von den Geweben. — Heller: Zoophyten und Echinodermen. — Boll: Beiträge zur vergleichenden Histiologie des Moluskentypus. — Settegast: Thierzucht. — Carpenter: On Foraminifera. — Gegenbauer: Grundzüge der vergleichenden Anatomie. II. Auflage.

Geräthe, Instrumente und Werkzeuge: 1 Beißzange, 1 Laubsägebogen, 1 große und 3 kleine Sägeblätter, 1 Drillbohrer mit 6 Einsätzen, 1 Schnitzer, 6 Hefte, 1 Doppelhacken, 1 Spirituslampe von Glas.

Geschenkt wurde: Von Herrn Schmidt, Menagerie-Besitzer: 1 Skelet einer Hyäne, 1 Skelet eines Kaiman.

Download www.biologiezentrum.at

B. Technische Abtheilung.

I. Figuren- und Landschaftszeichnen.

Es wurden angekauft: Handzeichnungen: 1 Originalzeichnung von Calame. Farbendrucke: 5 Stück Ansichten aus Spanien (Sevilla, Toledo, Granada). Lithographien: 1 Figur, 2 Köpfe, 2 Landschaften, 2 Radirungen.

Geschenke des steiermärkischen Landesausschusses: Hoffmann: Hirtenmädchen aus dem Sabiner-Gebirge. 2 Exemplare (Farbendruck.) Murillo, die Madonna Immaculata (Lithographie). Klöber: Amor und Psyche, Stich von G. Seidel. 2 Stücke, und Rahl, Mittelbild des Frieses für die Universität in Athen, Stich, geschabt v. Mayer, 2 Stücke.

II. Darstellende Geometrie und technisches Zeichnen.

Diese Lehrmittelsammlung erhielt folgenden Zuwachs an Büchern:

„Vollständiges praktisches Lehrbuch des Steinschnittes der Bögen, Gewölbe, Treppen ꝛc." von J. P. Douliot, Professor der Baukunst in Paris. Aus dem Französischen deutsch übersetzt von C. F. Deyhle. Stuttgart 1826—27. — „Lehrbuch der darstellenden Geometrie und ihrer Anwendungen auf die Schattenbestimmung ꝛc." von Josef Stampfl. Wien 1842—6. — „Theoretisch-praktische Darstellung der Anfangsgründe der freien Prospectivzeichnung" von Peter Rittinger. Wien 1839. — „Ueber die Construction der Durchschnittspunkte von Kreisen und Kegelschnittslinien" von Professor R. Niemtschik. Wien 1869. Geschenk des Verfassers. — „Ueber die Construction der Durchschnittspunkte zweier Kegelschnittslinien" von R. Niemtschik. Wien 1869. Geschenk des Verfassers. — „Grundzüge der Reliefperspective" von Rudolf Staudigl. Wien 1868. — „Die darstellende Geometrie im Sinne der neueren Geometrie" von Josef Schlesinger. Wien 1870. — „Freie Perspective in ihrer Begründung und Anwendung" von Gustav v. Peschka und Emil Koutny. Hannover 1868. — „Anleitung zum technischen Zeichnen" von Ernst Mayer. Wien 1869. — „Die Farben und das Malen kunstgewerblicher Zeichnungen" von Guido Schreiber. 2. Heft. — „Gewerbehalle", Jahrgang 1869.

III. Praktische Geometrie.

Gekauft wurden: Instrumente, Apparate und Geräthschaften: 1 vollständiger Meßtisch von G. Starke, 6 Absteckstäbe, 1 Diopterlineal, 3 Senkel, 3 Basismeßstangen.

Bücher: Frischauf: „Theorie der Bewegung der Himmelskörper". Graz 1868. — Höltschel: „Das Pothenot'sche Problem". Weimar 1868. — Hunaeus: „Lehrbuch der praktischen Geometrie". Hann. 1868. — Hansen: „Fortgesetzte geodätische Untersuchungen". Leipz. 1868.

Geschenkt wurden: 5 Detailblätter der Aufnahme von Peggau und Feistritz. 1 Blatt graphische Darstellung der trigonometrischen Triangulirung von Peggau und Feistritz — beide über-

download www.biologiezentrum.at

lassen von den Hörern im Jahre 1869. — 1 Karte der Umgebungen von Gleichenberg, Geschenk des Herrn Verfassers, Professor J. Wastler.

IV. Maschinenbau.

Die Vermehrung dieser Lehrmittelsammlung besteht in Folgendem:

Gekauft wurden an Büchern, Zeitschriften und Zeichnungen: C. Schepp: „Die Haupttheile der Locomotiv-Dampfmaschinen". Friedrich König: „Die Pumpen". R. Werner: „Theorie der Turbinen, Kreiselpumpen und Ventilatoren". August Bochkoltz: „Der patentirte Kraft-Generator". Wetli: „Locomotiv-System für Gebirgsbahnen". Redtenbacher: „Resultate für den Maschinenbau". Herausgegeben von Dr. F. Grashof. L. Le Chatelier: „Denkschrift über die Anwendung des Gegendampfes bei Locomotiven". Deutsch von A. Bochkoltz. P. Ritter v. Rittinger,: „Erfahrungen im berg- und hüttenmännischen Maschinen-, Bau- und Aufbereitungswesen". G. E. Habich: „Atlas von Constructions-Zeichnungen für Bierbrauereien".

Zeitschriften: „Der practische Maschinen-Constructeur", von Wilhelm Heinr. Uhland. Jahrgang II. Heft 1—24. „Der Maschinenbauer". Jahrgang 1869. Heft 1—26. „Scizzenbuch für den Maschinenbauer und Ingenieur" von F. K. H. Wiebe. Jahrgang 1869. Heft 1—6. „Polytechnisches Journal" von Dr. Emil Maxim. Dingler. Band CXCI., CXCII., CXCIII., CXCIV. „Alphabetisches Sachregister" von Dr. Philipp. Jahrg. 1861. Heft 1. „Publication industrielle" par Armengaud aine. Tom. XIX. „Technische Blätter". Redigirt von Friedrich Kick. I. Jahrgang 1869. „Zeitschrift des Vereines deutscher Ingenieure", redigirt von R. Ziebarth. Band XIII. Jahrgang 1869. „Schweizerische polytechnische Zeitschrift" von Dr. P. Bolley und J. H. Kronauer. Jahrgang 1869. Band XIV. „Les Progrês de L'industrie á l'Exposition universelle", par Armengaud ainé et Armengaud fils. 1869. Le Genie Industriel, par Armengaud freres. Tom. XXXV—XXXVIII.

Autographien: 569 Stück.

Geschenkt wurde: „Zeitschrift des Vereines österr. Ingenieure und Architekten". 1869.

Im Wege des Tausches erhalten 22 Stück Autographien von den Hörern der Maschinenbauschule des deutschen Landes-Polytechnicums in Prag.

An Geräthschaften und Instrumenten wurden angekauft: 1 Stangenzirkel mit Mikrometerschraube s. Etui. 1 Interferenz-Bewegung. 1 Schubdublirung. 1 parabolischer Regulator. 1 Schneckenrad.

V. Hochbau.

Diese Lehrmittelsammlung vermehrte sich durch Ankauf von folgenden Büchern:

Rebhann: „Theorie des Erddruckes und der Futtermauern". Heft I., II. „Gewerbehalle pro 1869". 12 Hefte. „Das neue Theater in Leipzig". C. Lind: „Atlas mittelalterlicher Bauwerke". Heft 10., 11. Schotte: „Repertorium 1869". Heft 1—2. Horwiez: „Grundlinien der Aestetik". Degen: „Handbuch der Ventilation". Breymann: „Bau-Constructionslehre". II. Band, 8., 9. Luppe: „Moderne Dachungen". Gottgetreu: „Ueber Baumaterialien".

download www.biologiezentrum.at

Heft II., III. Semper: „über Baustyle". „Landesgesetze": 4. Lieferung. Promnitz: „der praktische Zimmermann". II. Band. Gladbach: „Vorlegblätter für Holzarbeiten". Heft 1—4. Riegel: „Grundlinien der bildenden Künste". Wiest: „Studien über Bau-Constructionen". I. Lieferung. Ritter: „über Dach-Constructionen". II. Heft. Loeff: „Entwürfe über Brennereien". Krumbholz: „Mode oder Prinzip". „Zeitschrift für Bauwesen von Erbkam in Berlin". Jahrgang 1869. Heft 1—12. „Allgemeine Bauzeitung" von Pr. Lud. Förster gegründet. Jahrgang 1869. Heft 1—12. Architektonisches Skizzenbuch 1869". 6 Hefte. — 5 Exemplare Autographien, Schüler-Arbeiten vom Jahre 1869, Bau-Constructionen, jedes Exemplar mit 15 Blätter.

Geschenke erhielt die Lehrkanzel keine.

VI. Wasser- und Straßenbau. I. Curs.

Gekauft wurden: Bücher und Zeitschriften: Wolf: „Construktion massiver Brücken". Laißle und Schübler: „Bau der Brückenträger". III. Auflage. Dr. Winkler: „Lehre der Elastizität und Festigkeit". Ritter: „Dach- und Brücken-Construktionen". II. Auflage. Stampfer: Anleitung zum Nivelliren. Promnitz: „der Wasser- und Brückenbau". Neumann und Wilke: „normale Durchlässe für Straßen- und Eisenbahnen. Becker: „Brückenbau mit Atlas". III. Auflage. „Bericht über die XIV. Versammlung der Architekten und Ingenieure in Wien". Weber: „Festigkeit eiserner Balken und Träger". Heider: „Theorie und praktische Ausführung schiefer Gewölbe". Vega: „logarithmisch, trigonometrisches Handbuch". Heinzerling: „Brücken in Eisen". Erbkam: „Zeitschrift für Bauwesen". Jahrgang 1869. Förster: „Wiener allgemeine Bauzeitung", Jahrgang 1869. „Annales des ponts et chaussées". Paris 1869. „Zeitschrift des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines". Jahrgang 1869. Memoires et compte rendu des travaux de la societé des ingenieurs civils, Paris 1869.

Für die mit dieser Lehrkanzel verbundene populären Land- und Wasserbaukunde wurden angeschafft:

„Architektonisches Album" von Stüler, Knoblauch und Strack. Harres: „landwirthschaftliche Baukunde". Metzger: „die Elemente des Steinbaues". Schubert: „Entwürfe von Stallgebäuden". Behse: „Bau-Entwürfe ausgeführter Wohn-, landwirthschaftlicher- und Fabriksgebäude und eine größere Anzahl von Handzeichnungen."

VII. Wasser- und Straßen-Eisenbahnbau. II. und III. Curs.

Zugewachsen sind durch Kauf:

a) An Büchern: Rebhann: „Theorie des Erddruckes und der Futtermauern" und „der Holz- und Eisen-Constructionen". Michaëlis: „Die hydraulischen Mörtel". Laißle und Schübler: „Der Bau der Brückenträger". II. Auflage. Ahlburg: „Der Straßenbau". Freih. v. Weber: „Die Technik des Eisenbahnbetriebes" und „die Stabilität des Gefüges der Eisenbahn-Geleise". Sonne: „Atlas zu Weber's Telegraphen- und Signalwesen". Heusinger: „Handbuch der speciellen Eisenbahn-Technik". Flattich: „Beschreibung von Südbahn-Hochbauten" und

download www.biologiezentrum.at

„besondere Vorschriften für den Baudienst der Eisenbahn Innsbruck-Botzen". Senft: „Steinschutt und Erdboden". Unverzagt: „Technologisches Wörterbuch". I. und II. Band. Hagen: „Ueber Fluth und Ebbe in der Ostsee".

b) An Zeitschriften: (1869.) „Zeitschr. des Architekten- u. Ingenieur-Vereines des Königreiches Hannover 1869", Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens. „Zeitschrift des bairischen Architekten- und Ingenieur-Vereines 1869". „Archiv für Seewesen 1869". „Centralblatt für Eisenbahnen und Dampfschiffahrt 1869".

An Geschenken erhielt diese Lehrkanzel: a) Von der Baudirektion der k. k. priv. Südbahngesellschaft: 1. Strombauten an der Legraderlehne, 2. Normalien für eiserne Brücken, 4 Hefte. b) Von der Baudirektion der k. k. priv. österr. Nordwestbahn: Normalien der österr. Nordwestbahn, 1 Heft.

VIII. Physik.

Für das **physikalische Kabinet** wurden angekauft: 2 Electroscope neuerer Construction mit Aluminiumplättchen und Condensator. 1 electromagnetische Rotationsmaschine mit zwei Geißlerischen Röhren. Eine Diatomaceen-Probeplatte mit 12 Objecten.

IX. Reine und technische Chemie.

Angeschafft wurden Apparate, Instrumente und Zeitschriften: Eine analytische Wage auf 80 Grm. Belastung. Ein Gewichtseinsatz zu 100 Grm. 10 Büretten. 8 Mischcylinder. 1 großes gläsernes Gasometer. 2 Gasbrenner mit drei Röhren. 1 kleiner französischer Gasofen. 1 großes Gasometer aus Blech. 5 Litreflaschen. 7 graduirte gläserne Cylindermensuren. 2 Picnometer. „Erdmann's Journ. für prakt. Chemie 1869. „Liebig's Annalen" 1869. Suppl. dazu VI. 3, VII. 1. „Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft in Berlin 1869". „Fresenus Zeitschrift für analytische Chemie 1869". „Beilstein's Zeitschrift für Chemie". Band XII und XIII. „Will's Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie pro 1867". 2. und 3. Lieferung. „Wagner's Jahresbericht über die Fortschritte der chemischen Technologie 1868".

X. Chemische Technologie.

Angekauft wurden: 1 Gasschmelzofen, Drainageröhren, 1 Lampe mit Argandbrenner und Cylinder. 1 Feile. 1 Blechapparat. 1 Filtrirgestelle. 1 Muffel von Thon.

Als Geschenke erhielt diese Lehrkanzel: Kobaltspeise vom Kupferwerke Brixlegg; Wolframeisen durch Reduction des natürlichen Wolframerzes; Scheelit, (wolframsauren Kalk) von Schlackenwald; Zinnerz-Muttergestein ebendaher; Bleiglanz mit Zinkblende von Feistritz bei Peggau; Bleiglanz in Oktaedern mit Flußspath und Zinkblende von Bleiberg. Magneteisenstein in Chlorit von Zöptau; feuerfesten Thon von Blansko; Palladium-Ammonium-Chlorid; französischen Asphalt, sämmtlich Geschenke von Prof. R. Niemtschiek. Ferner Kryolith, krystallisirten, aus Grönland; Bauxit

download www.biologiezentrum.at

von Pitschen; Wocheinit mit Kupfererzen aus der Wochein; Phosphorit aus Nassau von Prof. Dr. H. Schwarz. Dann Apatit aus Esdramadura von Merk in Hamburg. Saures und neutrales chromsaures Kali, Kali- und Natron-Salpeter, krystallisirte und calcinirte Soda, sowie schwefelsaures Kali aus der Fabrik zu Hrastnig von Ritter v. Gosleth. Serie von Anilinfarben zum Illuminiren von Photographien von Dr. Jacobsen in Berlin. Glimmer und Glimmer-Etiketten, sowie Sternglimmer von M. Rafael in Breslau.

XI. Mechanische Technologie.

Ankäufe von Werkzeugen, Maschinen und Geräthen: 1 französischer künstlicher Schleifstein (Läufer) in gußeisernem Kasten. 1 eiserner Sägebogen nebst 2 hiezu gehörigen englischen Metall-Sägeblättern. 1 Stockscheere (Metallscheere). 1 Blechscheere mit geraden Blättern. 1 Blechscheere mit krummen Blättern. 1 kleine offene Schraubenkluppe mit 2 Backenpaaren und 3 Gewindbohrern. 1 Rennspindel nebst 5 Bohrspitzen. 2 Nietenzüge nebst 2 Kopfstempeln. 2 französische Drahtzieheisen. 2 Bankhämmer aus Gußstahl. 1 französische Schublehre. 1 Docken-Drehstuhl nebst 1 Klemm-, 1 Schrauben-, 1 Kittfutter und 2 Fräsen. 2 Uhrmacher Gewind-Schneidbleche mit 10 Bohrern. 4 linke Drehstifte mit Zentrir-Kegeln. 3 einfache Drehstifte. 2 Schraubrollen aus Stahl. 2 Federzangen. 2 Rundlauszirkel (Achterzirkel) aus Messing. 1 Uhrmacher Flaschen-Schraubstock. 1 Sperrhorn aus Gußstahl. 1 amerikanische Schindelaxt. 2 kleine Bankhämmer aus Gußstahl. 1 gerade offene Schraubenkluppe mit 3 Backenpaaren und Gewindbohrern. 1 ebensolche schräg mit 3 Backenpaaren und 6 Bohrern. 1 Hornamboß, 47 Pfd. schwer. 1 großer Flaschenschraubstock, 21½ Pfd. 1 englischer Räderbohrer (Eckbohrer). 1 Bohrratsche. 1 Drillbohrer nach amerikanischer Art nebst 6 Bohrspitzen. 4 englische diverse Schraubenschlüssel. 2 Feilkloben. 2 Schmirgelsteine. 1 Formkasten aus Messing mit eingeformten Modell. 1 Formkasten aus Messing leer. 1 Zollstab aus Buchsholz. 4 Uhrmacher-Schraubenzieher. 2 große Schraubenzieher. 3 diverse Ahlen. 1 Flachzange. 1 Spitzzange. 1 Beißzange. 1 Zweischenklige Reibahle. 2 kleine Schmiedehämmer. 1 Kreuzschlag. 1 gerader, 1 schräger, 1 runder Setzmeißel. 2 Schrotmeißel, gestielt. 1 Stieldurchschlag. 1 Stielkörner. 1 Lochring. 1 Handschrotmeißel. 1 Handkörner. 1 Handdurchschlag. 3 Dorne, viereckig, rund und oval. 1 doppelter Gesenkdorn. 1 Bankmeißel. 1 Kreuzmeißel. 1 dreieckiges Gesenk. 1 halbrundes Untergesenk. 1 halbrundes Obergesenk. 1 Setzstöckchen mit breiter, 1 mit schmaler und 1 mit runder Bahn. 1 Abschrot. 1 Kegelhorn. 1 Sprenggabel. 1 Nageleisen. 1 Gesenk für viereckige Schraubenmuttern. 1 Zementirbüchse. 1 eiserne Metall-Drehbank, hiezu 1 Support, 1 Auflage, 1 Backenfutter, 1 Klemmfutter, 1 Holzschraubenfutter, 1 Mitnehmer, 1 Herz, 8 Schraubenpatronen, 8 paar Schraubstähle, 3 Schraubenschlüssel. 2 Sätze Messingpatronen (großes und kleines Alphabet). 1 Satz Messingpatronen (Ziffern). 2 Sätze Zinkpatronen (großes und kleines Alphabet). 2 große Reißbretter nebst 2 Reißschienen und 4 Schrägen hiezu. 1 Karton für einen Zettelkatalog. 1 Streusandschüssel. 1 englisches Tintenglas. 1 Lineal. 1 Handhammer aus Stahl. 3 ovale Ausschlageisen. 1 Kreidezirkel. 1 Weingeistlampe. 4 diverse Ahlen. 1 Papier-Falzmesser. 1 Oelstein. 1 Schlitzsäge. 1 Fuchsschweissäge. 1 Holzknippel. 12 Stücke polirte Gußstahlblättchen. 3 Stücke Gußstahl mit Bruchflächen. 1 kleine Federwaage. 1 schottische Pendeluhr.

download www.biologiezentrum.at

Große Wandzeichnungen: Vertikal-Maschinenscheere nebst Lochmaschine auf 3 Blättern. Planhobel-Maschine mit ellyptischen Stirnrädern auf 3 Blättern. Egalisir-Tretdrehbank auf 2 Blättern. Dampfhammer mit feststehendem Zylinder und Glockenventilen auf 5 Blättern. Dampfhammer mit beweglichem Zylinder nach System Condier auf 4 Blättern. Vertikal-Daumenhammer auf 3 Blättern. Puddelofen auf 3 Blättern. Hochofen auf 2 Blättern. Deutscher Frischherd 1 Blatt. Wandbohrmaschine 3 Blätter. Freistehende Bohrmaschine 2 Blätter. Radialbohrmaschine 3 Blätter.

Bücher: Karmarsch: „Lehrbuch der mechanischen Technologie". 2 Bände. Prechtl: „Technologische Encyclopädie". 25 Bände nebst Atlanten. „Adreß- und Geschäftsbuch von Graz". 1 Band. Kastner: „Adreßbuch der österr. Monarchie". 1 Band. Stöckel: „Tischlerkunst". 1 Band. 1 Atlas. Kerl: „Metallurg. Hüttenkunde". 4 Bände. 1 Atlas. „Der Schuh- und Stiefelmacher". 1 Band. Fürbringer: „Die Kunst des Drechslers". 1 Band. 1 Atlas. Hertl: „Die Lehre vom Kalk und Gips". 1 Band. Beumenberger: „Der Juwelier". 1 Band. Siddon: „Die Kunst des Schleifens und Polirens". 1 Band. Grandpre: „Der Schlossermeister." 1 Band. 1 Atlas. Lindenhagen: „Die Werkzeugmaschinen zur Bearbeitung des Holzes". 1 Band. Gieswald: „Die Lehre von der Thermometrie, Pyrometrie, Hygro-, Psychro- und Barometrie". 1 Bd. Lenormand: „Handbuch der gesammten Papierfabrikation". 2 Bände. 1 Atlas. Hartmann: „Metallurgie". 2 Bände. 1 Atlas. Weber: „Die Kunst des Bildformers und Gypsgießers". 1 Band. Hartmann: „Probirkunst". 1 Band. Könneritz: „Die Kunst, Edelsteine zu schleifen und sie in Glasflüßen nachzubilden". 1 Band. Thon: „Die Kittkunst". 1 Band. Thon: „Die Legir- und Löthkunst". 1 Bd. Le Banc: „Der Maschinenbauer". 3 Bde. 1 Atlas. Grouvelle: „Dampfmaschinen". 2 Bände. Hartmann: „Der Hochofen- und Hammermeister". 1 Band. Holtzapfel: „Die Werkzeuge der Holz-, Horn- und Metallarbeiter". 2 Bände. 2 Atlanten. Quekett: „Handbuch der Microscopie". 1 Band. Hartmann: „Die Metalldreherei". 1 Bd. Wangenheim: „Der Bessemer-Prozeß". 1 Band. Harzer: „Der Drahtzieher, Nadler und Drahtarbeiter". 1 Band. 1 Atlas. Hartmann: „Die Blechfabrikation". 1 Band. „Der Puddel- und Walzmeister". 1 Band. „Handbuch der Stahlfabrikation". 1 Band. Campin: „Das Drechseln in Holz, Elfenbein, Perlmutter 2c." 1 Band. Hartmann: „Handbuch der Metallgießerei". 2 Band. 2 Atlanten. Neumann: „Der Führer des Technikers". 1 Band. Hauer: „Die Hüttenwesens-Maschinen". 1 Band. 1 Atlas. König: „Die Pumpen". 1 Band.

Vermehrung der Lehrmittel durch Geschenke: Aus dem vom Grazer Gewerbe-Vereine an die Custodie des st. l. Joanneums zurückerstatteten Reste des alten Industrie-Museums wurden 768 Gegenstände übernommen, bestehend aus Grob-, Feineisen- und Grobschmied-Waaren, Grobzeugschmied-, Feinzeugschmied- und Messerschmied-Arbeiten, Kupferschmied-Arbeiten, Draht- und Blech-Waaren, Arbeiten aus Messing, Bronze, Horn und Holz, diversen Gußwaaren, Werkzeugen und Modellen und Glaswaaren. Vom Maschinen-Fabrikanten Herrn Johann Weitzer in Graz auf Veranlassung des Herrn Professors Franz Hlawatschek Wenzel's Hinterlade-Vorrichtung in ihrer stufenweisen Darstellung, vom rohen Schmiedestücke angefangen bis zu ihrer Vollendung, zusammen 28 Stücke.

download www.biologiezentrum.at

XII. Landwirthschaft.

Die Lehrmittelsammlung der Lehrkanzel **der Landwirthschaft** vermehrte sich im Jahre 1869 um nachbenannte Gegenstände:

Angekauft wurden: Vier Pflugmodelle (Landpflug mit Vordergestell, Schraubenpflug mit Regulator, Schraubenpflug mit Vordergestell, Howard's Championpflug), ein Merz'sches Mikroskop Nr. III mit 60 bis 960maliger Vergrößerung. 36 mikroskopische Präparate (Wollquerschnitte, Gefäß-Injektionen u. dgl.) Eine Anzahl Geräthschaften zu agrikultur-chemischen Arbeiten und zur physikalischen Bodenuntersuchung. Ferner an Büchern: Krocker: „Landwirthschaftliches Centralblatt für 1869". Nobbe: „Die landwirthschaftlichen Versuchsstationen für 1868 und 1869". Fühling: „neue landwirthschaftliche Zeitung". Janke: „Jahrbuch der Viehzucht". Jessen: „Deutschlands Gräser". Hamm: „Wesen und Ziele der Landwirthschaft". Settegast: „Thierzucht". Settegast: „Die Merinowolle". Schuhmacher: „Jahrbuch der Landwirthschaft". Fürstenberg und Rohde: „Rindviehzucht". v. Steun: „Düngetafel". Au: „Hilfsdüngemittel". Filly: „Mähemaschinen-Konkurrenz in Berlin". Drechsler: „Statik des Landbaues". Perels: „die Mähemaschine". v. Rosenberg-Lipinsky: „Praktischer Ackerbau". Mareck: „Rationeller Weinbau" (s. Atlas). Nördlinger: „Die kleinen Feinde der Landwirthschaft". Hehn: „Die Kulturpflanzen". Und als Fortsetzungen: Meitzen: „Der Boden Preußens". II. und IV. Band mit Atlas. Haubner: „Veterinärpolizei". 2. Theil.

An Geschenken erhielt die Lehrmittelsammlung: Von dem hohen k. k. Ackerbauministerium: „Jahresbericht des k. k. Ackerbauministeriums über die Maßregeln und Arbeiten zur Förderung der Landeskultur für 1868 (Wien 1869). Marchet: „die Landtage und die Landwirthschaft" (Wien 1867). Von Herrn Fabriksbesitzer J. Fichtner in Atzgersdorf bei Wien: drei Proben Knochenmehl und drei Proben Spodium nebst mehreren landwirthschaftl. Broschüren und Aufsätzen. Von der Direktion des landw. Institutes zu Wiesbaden: „Festschrift zur Feier des 50jährigen Jubiläums des landwirthschaftlichen Institutes"; „Bericht über die 50jährige Jubelfeier desselben."

Ferner wurde eine Sammlung von Handgeräthen aus dem ehemaligen Industrie-Museum übernommen.

XIII. Forstwirthschaft.

Angekauft wurden Instrumente, Geräthe: 1 große Flügelsäge zu Laubholzästungen, 1 kleine Flügelsäge zu Nadelholzästungen; 1 Tharander Baumzirkel, 1 Kluppe, 1 Richtrohr, 1 Meßknechts-Zeughäuschen, 1 Meßknechts-Spazierstock, 1 Zuwachsbohrer, 1 Kulturhaue, 1 Pflanzenstecher, 1 Spiralbohrer, 1 Möselhacke, 1 Asthacke, 1 Bunt- oder Lochhacke, 1 Kliebhacke, 1 Rieshacke, 1 Scharkeil, 1 Schindeleisen, 1 Zapin, 1 eiserner Rechen, 1 Rummen- oder Rauchstecher, 1 krummer Rummenstecher, 1 Fußrummenstecher, 1 Schaufel zum Schwärzen, 1 Löschhackel, 2 Störhaken.

download www.biologiezentrum.at

Zeitschriften: „Tharander Jahrbuch". Band XIX. „Vereinsschrift für Forst-, Jagd- und Naturkunde pro 1868." „Kritische Blätter für Forst- und Jagdwissenschaft." Band LI.

Geschenkt wurde von Herrn Josef Lenk, k. k. Förster zu Kufstein in Tirol: 1 Modell einer Samenbuberte.

XIV. Modellir-Werkstätte.

Angekauft wurden: 18 Gypsabgüsse, theils Modelle, Köpfe und Statuetten aus dem Nachlasse des Bildhauers Hanns Gasser.

Zum Geschenke erhielt die Lehrmittelsammlung: 24 Original-Vorlagen aus Gyps zur Ornamenten-Modellirung im Renaissance-Styl; Geschenk des Lehrers des Modellirens Herrn Wilhelm Christen.

C. Abtheilung für Geschichte und ihre Hilfswissenschaften.

I. Archiv.

Die Arbeiten an der Joanneums-Abtheilung (A.), welche nunmehr mit dem landschaftlichen Archive zum Landesarchive vereiniget ist, wurden in folgenden Richtungen vorwärts gebracht.

Das Register für Personen, Orte und Sachen wurde von 1310 an, wo es im Vorjahre schloß, bis 1330 gebracht mit 3905 Zetteln für Personen, 3093 für Orte und 1713 für Sachen.

Das Register für Sigel des 14. Jahrhunderts, welches schon 1868 vollendet war, wurde aus den nachträglich zugewachsenen Urkunden mit 471 neuen Zetteln ergänzt.

Für die Diplome, welche früher nur skizzenmäßig repertorisirt waren, wurde ein neuer chronologisch abgefaßter Regestenband (377 Stück von 1446 an) angelegt und ein Register mit etwa 450—500 Daten angeschlossen.

Der Handschriftenkatalog wurde aus neuen Zuwächsen auf 3629 Nummern ergänzt.

In den Acten nahm man die für die neueste Zeit und das Vereins- und wissenschaftliche Leben in Steiermark sehr wichtigen Geschäftspapiere weiland Erzherzog Johanns vor und ordnete diese 39 starken Hefte für das Binden innerhalb ihrer einzelnen Materien chronologisch.

Als Nebenarbeiten, die für die Ordnung und ihren Stand von Bedeutung, wird angeführt, daß die zur Einstellung vorbereiteten Urkunden des 15. Jahrhunderts bis 1463 numerirt und in ihre Kistchen eingereiht sind; der Rest von da ab bis 1499 ist in chronologischer Folge vorläufig aufgestellt und muß die Aufstellung von 3 neuen Kästen abwarten. Da ferner bei den Regesten sich die Anmerkung der urkundlichen Datumsform neben der reducirten als wünschenswerth sich herausstellte, geschah dies bis 1399 (bei einer Serie von etwas über 7000 Stück) nachträglich; bei den Regesten des 15. Jahrhundertes ist bereits zur Zeit ihrer Abfassung auf dieses Moment Rücksicht genommen worden.

download www.biologiezentrum.at

Was die Vermehrungen dieser Abtheilung anbelangt, die bekanntlich stets wesentlich auf Einsammlung von auswärts hinterliegenden Documenten steirischer Beziehung gewiesen war und bleibt, so darf man wohl gestehen, daß das erste Jahr des Bestehens des Landesarchivs glücklich inaugurirt wurde. Ueber Anlangen des Landesausschusses vom 10. April v. J. fand sich nämlich das k. k. Ministerium des Aeußeren bewogen, dem Landesarchive die im k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchive deponirten, aus den Archiven der seit 1773 in Steiermark aufgehobenen Klöster und Orden herrührenden Archivalien zu überlassen. Wir verdanken diese in der That großartige Widmung der hohen Einsicht und dem warmen Interesse des Herrn Hofrathes Direktors des genannten Staatsarchives, Dr. Alfred Ritter v. Arneth, wie nicht minder des Herrn Staatsarchivars und Regierungsrathes Dr. Andr. v. Meiller und der Rücksicht und Anerkennung von dieser Seite hinsichtlich der bedeutenden Mittel, welche der steierm. Landesausschuß auf archivalische Zwecke stätig verwendete. Durch diesen Zuwachs, der bis in das Ende des 14. Jahrhunderts allerdings durch die Vorarbeiten des Joanneums-Archives größtentheils bereits in Abschriften vertreten war, completirt sich unser Archiv für die älteren Zeiten in ganz außerordentlicher Weise durch Originalien. An solchen hat es demselben für wichtige Perioden stets gefehlt. Unsere Verzeichnisse weisen für das 9.—13. Jahrhundert incl. nur circa 150 derselben auf; der Zuwachs beträgt aber für diese Zeit allein circa 330. Und zwar werden dadurch Jahrh. gedeckt, für welche wir früher kein Stück (das 10.) oder nur ganz wenige (wie das 11.) besaßen. Er zählt im Ganzen für diese Periode 5 Stück aus dem 10., 7 aus dem 11., 34 aus dem 12. Jahrhundert, der Rest gehört dem 13. an. Weit bedeutender ist natürlich die Zahl der Documente des 14. Jahrh. u. s. w., die allmälig an uns gelangen sollen. — Das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht gab die 9. Lieferung der Monumenta graphica medii aevi von Th. Sickel als Fortsetzung der früher gespendeten. — Ein weiteres ansehnliches Geschenk verzeichnen wir von Herrn Consistorialrath, Dechant und Stadtpfarrer Josef Strodl in Murau, welcher 34 Stück Urkunden des 15. bis 18. Jahrhunderts und 1 Copialbuch seiner Pfarre (!) mit Documenten vom 14. Jahrhundert an dem Archive widmete. — Deßgleichen haben wir die Schenkung des sehr genau ausgeführten Facsimiles der Urkunde Kaiser Heinrich's IV. von 1058 aus dem Stiftsarchive zu Götweih dankend zu erwähnen, welche der Herr Stiftskämmerer Pater Heinr. Wondratsch so gütig war, uns zu vermitteln.

Eigentliche Vereisungen, durch welche dem Archive regelmäßig ansehnliche Zuwächse entstehen, wurden heuer nicht vorgenommen; nur gelegentlich benützte der Archivar das Archiv von St. Lambrecht, von wo er aus zwei bisher nicht beachtete Handschriften des 16. Jahrhunderts 20 Urkunden des 14. Jahrhunderts, und jenes von Gurk, von wo er für dieselbe Zeit 31 Stücke abschriftlich einbrachte. Ebenso konnte von der Bewilligung Sr. Durchlaucht des Fürsten Alfred v. Windischgrätz, sein an steir. Documenten sehr reiches Familienarchiv zu Tachau in Böhmen ausbeuten zu dürfen, für dermalen noch kein Gebrauch gemacht werden. Dagegen vermehrte sich der Urkundenvorrath durch Entlehnungen aus anderen Fundstätten. So übersendete Herr Beneficiat Vinc. Hablesreither zu Judenburg 25 Urkunden, das Museum Francisco-Carolinum zu Linz 44, das erzbischöfliche Consistorium zu Salzburg 2 Codices, denen 37 Documente für die Geschichte des Bisthums Chiemsee in Steiermark entnommen wurden. Seitens

download www.biologiezentrum.at

des bischöflichen Consistoriums zu Laibach langte nebst verschiedenen Urkunden auch der Index dessen Archives, das für Untersteiermark sehr reichhaltig, ein, der für unsere Zwecke extrahirt wurde, so daß nunmehr das Landesarchiv den archivalischen Besitzstand des Domcapitals zu Laibach für Steiermark katalogialisch (mit circa 1275 Daten) für weitere Benutzungen besitzt.

Die mit dem Landesarchive verbundene Ortsbildersammlung erhielt sehr namhafte Bereicherungen durch den Herrn Prälaten Alexander Setznagel, Abt zu St. Lambrecht und den Privatier Herrn Ernest Fürst zu Graz. Wir verweisen auf die näheren Angaben, welche unten folgen.

Das Archiv benützten die Herren: Arsenschek, Pfarrer zu Swetina, Dr. Josef Beck, k. k. Oberlandesgerichtsrath zu Brünn, Leopold Beckh-Widmanstätter, k. k. Lieutenant in Pension, Dr. F. Bischoff, k. k. Universitäts-Professor, Ed. Damisch, Adam Doppler, erzbischöfl. Consistorialrath zu Salzburg, Dr. Johann Hönisch, k. k. Oberstabsarzt in Pension, Sigmund Kraßberger, Dr. F. Krones, k. k. Universitäts-Professor, Graf Anton Lamberg, Dr. Arn. Luschin, Dr. R. Peinlich, k. k. Gymnasial-Direktor, Pilz, Gemeinderath zu Leoben, Dr. L. Rockinger, k. Reichsarchivs-Assessor zu München, J. Scheiger, k. k. Postdirektor in Pension, Ottokar Frhr. v. Stadel und Ant. Wischek, Privat. aus Prag.

Eine andere Art der Archivsbenützung ist die der Auskünfte und Ausfertigungen meist im Interesse der Familiengeschichte oder der Pfarrchroniken. Solche wurden in größerem oder geringerem Umfange ertheilt an Frau Ludmilla v. Pistor und die Herren: Frhr. Dr. Oscar v. Kalchberg, Franz Mak, Pfarrer zu St. Martin im Rosenthale, Anton Meixner, Cooperator zu St. Georgen a. d. Stiefing, Franz Novak, Hauptpfarrer zu St. Martin bei Windisch-Graz, Dr. R. Peinlich, Gymnasial-Direktor in Graz, H. Riewel, Architekt in Wien, Dr. Th. Sickel, Universitäts-Professor in Wien, K. Tendler, Buchhändler, Voduschek, Pfarrer zu St. Peter bei Cilli, Dr. J. Weiß, Universitäts-Professor und Josef Zapletal, Caplan zu Leoben, endlich das k. National-Museum zu Agram. Die für die Ausfertigungen bezahlten Taxen betrugen 55 fl. 34 kr.

Benützungen des Archives durch Entlehnung fanden statt seitens des k. National-Museums zu Agram, Professors R. Rudolf Reichel zu Marburg und Caplans Josef Zapletal zu Leoben.

Wegen anderweitiger ämtlicher Beschäftigung hat der Landesarchivar für diesen Winter keine eigentlichen Vorträge eingerichtet, dagegen nimmt er mit einigen Mitgliedern steir. Klöster paläographische Uebungen vor mit der Absicht, Einzelne zu archivalischen Arbeiten heranzuziehen.

Die Regelung des Personalstandes am Landesarchive fand in der vorjährigen Session des Landtages, 9. Sitzung, 29. September derart Statt, daß die früheren Gehalts- u. s. w. Bedingungen des Landesarchivars als ehemaligen Vorstandes des Archives, Münz- und Antikencabinetes am Joanneum aufrecht erhalten, ein Adjunct, Dr. Arn. Luschin, mit einem Gehalte von 800 fl. —, ein Aspirant mit einer Remuneration von 400 fl. — und ein Amtsdiener mit einem Gehalte von 260 fl. und 60 fl. Quartiergeld systemisirt wurden.

download www.biologiezentrum.at

Von den Beamten des Archives gingen folgende Publikationen aus, und zwar:

vom Landesarchivar Professor Zahn:

„Ferdinand III. und Leopold I. vom Westphälischen bis zum Karlowitzer Frieden, 1648—1699". (9. Band der „Oesterr. Geschichte für das Volk". 8⁰. Wien).

vom Adjunkten Dr. Luschin:

„Zur österr. Münzkunde des 13. und 14. Jahrhunderts". (Archiv für Kunde österr. Geschichtsquellen. 41. Band.)

„Zur mittelalterlichen Münzkunde Tirols." (Wiener numismatische Zeitschrift, 1869. 1. und 3. Heft.) und

H. Grotes „Münzgeschichte für Baiern". Recension (ebendaselbst 1869. 3. Heft.)

Nach früherer Gepflogenheit wird in Personalien noch erwähnt, daß der Landesarchivar von den Vereinen für die Oberpfalz und Regensburg und für Landeskunde von Salzburg, der Adjunkt für den Musealverein zn Laibach zu correspondirenden Mitgliedern ernannt und daß Letzterer zur Habilitation als Privatdocent für Geschichte des deutschen Rechtes in Oesterreich an der Universität zu Graz zugelassen wurde.

Die Erwerbungen, welche im Laufe des Verwaltungsjahres 1869 für die Abtheilung A. des Landesarchives gemacht wurden, gliedern sich im Einzelnen wie folgt:

I. Urkunden.

Originale: a) Geschenke.

Namen der Geber	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	Summe
	Jahrhundert									
Archiv, k. k. geh. Haus-, Hof- und Staats-, Wien	5	7	35	281	8	—	1	—	—	337
Damisch Ed., Graz	—	—	—	—	—	—	1	4	—	5
Strodl Jos., Dechant und Hauptpf. Pf. Murau .	—	—	—	—	—	2	16	9	7	34
Summe	5	7	35	281	8	2	18	13	7	376

Originale: b) Käufe und Täusche.

Zahl der Posten										
4	—	—	—	—	—	4	15	9	8	36
Summe der Originale	5	7	35	281	8	6	33	22	15	412

download www.biologiezentrum.at

Abschriften: a) Geschenke.

Namen der Geber	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	Summe
	Jahrhundert									
Franciscaner Convent, Graz	—	—	—	2	—	2	—	—	—	4
Hablesreither Vincenz, Beneficiat zu Judenburg	—	—	—	—	2	10	6	6	—	24
St. Lambrecht, Kloster	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Linz, Museum	—	—	—	—	44	—	—	—	—	44
Salzburg, Consistorium	—	—	—	—	23	14	—	—	—	37
Wondrasch, Dr. H., Götweih	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Zahn, Landesarchivar, Professor	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Summe	—	1	—	4	69	28	6	6	—	114

Abschriften: b) Copirungen im Amte und auswärts und Käufe.

Ursprung der Zuwächse										
Copirungen im Amte und Käufe	—	—	—	4	73	1	—	—	—	78
Copirungen auswärts: Gurk	—	—	—	1	30	—	—	—	—	31
Laibach	—	—	—	3	2	—	—	—	—	5
St. Lambrecht	—	—	—	—	20	—	—	—	—	20
Murau	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5
Wien	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8
Summe	—	—	—	16	130	1	—	—	—	147
Summe der Abschriften	—	1	—	20	199	29	6	6	—	261
Summe aller Urkunden	5	8	35	301	207	35	39	28	15	673

Hierzu wird bemerkt, daß die Posten 1—5 der Rubrik „Abschriften: a) Geschenke" solche Urkunden verstehen, welche zur Abschrift in's Archiv gegeben wurden, dagegen unter „Copiaturen im Amte" Abschriften aus Büchern oder Handschriften, die dem Archive eigen sind, begriffen worden.

II. Acten.

Solche schenkten die Herren Major Alfred R. v. Franck Verschiedenes betreffend (17. bis 18. Jahrhundert) und Dr. Luschin 2 Stück die Familie Azula betreffend (17. Jahrhundert) und einige Patente (18. Jahrhundert).

Gekauft wurden mehrere Actenstücke und Patente (18. Jahrhundert).

III. Handschriften.

Solche schenkten die Herren Dr. J. Hönisch, k. k. Oberstabsarzt in Pension: Tangl: Geschichte der Herren v. Weißenwolf gen. Ungnad (19. Jahrh. dermalen als Codex Nr. 3624

download www.biologiezentrum.at

eingestellt); Josef Strodl, Dechant und Hauptpfarrer zu Murau: Copialbuch die Pfarre Murau betreffend (17.—18. Jahrh. als Codex Nr. 3626 eingestellt); Landesarchivar Prof. J. Zahn: sechs Abhandlungen, Vorträge u. dgl. seiner eigenen Arbeit (als Codex Nr. 3629 eingestellt).

Zur Abschrift gaben solche die Herren Vinc. Hablesreither, Beneficiat zu Judenburg: Registrum fraternitatis s. Martini in Judenburg (15. und 16. Jahrh.) und Urbar der St. Martinsbruderschaft zu Judenburg von 1545 (als Codex 3538 eingestellt); Abt Alexander Setznagel zu St. Lambrecht: Chroniken von St. Lambrecht (1482) und Mariazell (1487) des Joh. Mannesdorfer (zusammen als Codex Nr. 3615 eingestellt, Urbar des Lambrechter Amtes Kainach von Ende des 14. Jahrh., Abschrift des 16. Jahrh. (als Codex Nr. 3627 eingestellt).

Gekauft wurde: Schulling, Beschreibung einiger Antiquitäten des Marktes Eisenerz von 1751, Abschrift von 1856 (nunmehr Codex Nr. 3620).

IV. Siegel, Wappen und Stempel.

Derlei und zwar ein Petschaft von Glas, 18. Jahrh. unbekannter Provenienz schenkte Gräfin Victoria v. Thurn-Vallesassina.

Gekauft wurden Abbildungen von Sigeln für Kaiser Friedrich III., Admont und mehrere Bürger von Eisenerz und von Wappen für Eisenerz und Weißkirchen.

V. Historische Ortsbildersammlung, Karten und Pläne.

Diese Sammlung vermehrte sich eben so stark als durch höchst seltene und früher ganz unbekannte alte Stücke. Wir verweisen auf den dritten bisher entdeckten steir. Bilderdruck, Mariazell von circa 1600, den vierten, Strechau von circa 1630, die Nachträge und Ueberarbeitungen Vischer's u. s. w.

Dergleichen schenkten die Bauunternehmung der Rudolfsbahn: Album der Rudolfsbahn von Leoben bis Villach, die Herren: J. Frickher, Cassier der steierm. Sparcasse in Pension 1 Stück; Ernst Fürst, Privatier 7; Dr. Henn, Badearzt zu Tüffer 1; Lithographie von Leykam's Erben 5; Dr. Luschin 1; Professor J. Passini 1; Abt Alexander Setznagel von St. Lambrecht 23, darunter Mariazell, Holzschnitt von circa 1600, St. Lambrecht und verschiedene Theilansichten aus Mariazell, 18. Jahrh.; k. k. Hauptmann Johann Ritter v. Streeruwitz 19; Frau Kath. Tieber in Tüffer 1; die Herren Herm. Zahn in Wien 6 und Archivar Professor Zahn 2 Stücke.

Gekauft wurden 86 Blätter, darunter eine Ansicht von Schloß Strechau, Kupferstich von circa 1630 (in sehr großer Ausführung), 2 Handzeichnungen, Eisenerz vorstellend aus dem 17. und 18. Jahrhundert und einzelne sehr seltene Blätter neuester Zeit, schließlich unter Anderem die Kupferplatte für einen Lehrbrief mit sehr guter Ansicht von Graz (18. Jahrh.) und ein Oelbild von circa 1815 das äußere Sackthor von Graz, das in seiner damaligen Gestalt sonst nur aus einem ganz kleinen und gleichfalls höchst seltenem Stücke bekannt ist, darstellend.

Außerdem wurden 3 Karten und 5 Pläne käuflich erworben und zwar unter Ersteren die seltene große steir. Karte von 1793 und die Reiter'sche von 1829.

download www.biologiezentrum.at

VI. Hilfsbibliothek.

Dieser widmeten die Herren: E. Fürst, Privat (Rutnig?): Skizze von Gräz, 1792. 8°; S. Kraßberger: Der Kampf der Wahrheit und des Rechtes u. s. w. (Grazer Pasquill), 1803. 8°; Dr. A. Luschin: Klesheim, Fremdenführer durch Graz, 1852. 8°. Hormayr, Taschenbuch, 1834, 8° und Stobaeus, epistolae, 1758, 4°; das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht: Th. Sickel, Monumenta graphica, 9. Heft, 2° und Dr. R. Peinlich, Gymnasialdirector: Gatterer, Handbuch der Genealogie und Heraldik, 17 .., 8°.

Gekauft wurden: Stumpf, Reichskanzler, 2. Bd., 3. Lieser., Topographisches Posthandbuch für Niederösterreich, 1864, 8°, deßgleichen für Oberösterreich, Tirol, Steiermark u. s. w., 1861, 4°, Schreiner: Beschreibung von Graz, 1842, 8°, Wartinger: Steierm. Geschichte, 1815, 8°, Köhne: Handbuch für Kalenderbesitzer, 1798, 8°. Weiß: Kärntens Adel, 1869, 8°. Gatterer, epitome artis diplomaticae, 1806, 8°; Trombelli, arte di conoscere l'eta de codici, 1756, 8°; Franck, novum systema chronologiae fundamentalis, 1778. 2°; Tabulae codicum mscrptor. bibl. palatinae Vindobonensis. 3. Bd. 1869. 8°. Keinz, indiculus Arnonis, 1869, 8. Wattenbach, Anleitung zur lateinischen Paläographie, 1869, 4°. Das Franzensmonument in Graz, 1841, 4°.

Als bibliothekarisch-archivistischer Behelf für Bearbeitung der Urkunden bezüglich deren Oertlichkeiten sind schließlich zu erwähnen 9 Blätter der Administrativkarte von Niederösterreich.

II. Münzen- und Antiken-Cabinet.

Die vom hohen Landtage genehmigte Trennung des Archives vom Münzen- und Antiken-Cabinete kam in thatsächliche Ausführung durch die am 9. Jänner 1869 unter Leitung des Custos Herrn Dr. Göth gepflogene Uebergabe der dieser Abtheilung für Geschichte und ihre Hilfswissenschaften zugehörigen Sammlungen an den nunmehr definitiv bestellten Vorstand Herrn Prof. Dr. Friedrich Pichler. Die neu systemisirte Adjunkten-Stelle mit dem Jahresgehalte pr. 600 fl. wurde dem abs. Hörer der philos. Facultät Herrn N. Kohn verliehen und die für das Kabinet von 200 fl. auf 400 fl. erhöhte Dotation vom Beginne des Jahres 1870 an flüßig gemacht.

Dem neu einzurichtenden Münzen- und Antiken-Kabinete waren im Joanneumsgebäude jene sieben Säle und Kammern des ersten Stockwerkes und des Erdgeschoßes angewiesen, welche vormals von den vereinigten Sammlungen eingenommen worden waren. Nach einer durchgreifenden baulichen Reconstruction erfolgte zunächst eine Trennung der Sammlungsgegenstände, so daß im Allgemeinen der antiken Zeit das erste Stockwerk, dagegen dem Mittelalter und der Neuzeit das Erdgeschoß zugewiesen wurde, doch so, daß die römischen Inschriftsteine, Reliefs 2c. (nach vieljähriger Abgeschlossenheit aus der Steinkammer des Landhauses herbeigetragen) im Erdgeschoße den Uebergang zur neueren Zeit bilden. Es wurden hierauf in den genannten Hauptabtheilungen systematische Klassen hergestellt, so daß das Eingangszimmer umfaßt: 1. Aegyptische Alterthümer, 2. babylonische, 3. griechische, 4. Steinzeit, 5. Broncezeit (keltisch-etruskisch); der Hauptsaal ist, entsprechend der im Lande häufigsten Anzahl von Alterthümern, den römischen Denkmälern gewidmet, und zwar in Bronce, Eisen, Glas, Thon, im Relief, Statuarischen, im Schrift- und insbesondere

download www.biologiezentrum.at

in Münzwesen. Im Erdgeschoße wurden nächst den römischen Steinmonumenten untergebracht und möglichst zugehörig in und außer den Schaukasten ausgestellt: die ältesten und späteren Gemälde, Baureste, Metall-, Thon-, Glas-, Holz- und andere Arbeiten, die Waffen, Kostümes u. s. w. Nachdem die Neueinrichtungen in der Hauptsache vollendet waren, wurden nach einmonatlicher Unterbrechung die historischen Sammlungen am 12. Juni dem Publikum wieder eröffnet und es zeigte sich, daß die Besucheranzahl, welche im ersten Halbjahre 2874 Personen betragen hatte, im zweiten Halbjahre auf 5004 stieg, so, daß der Jahresbesuch sich auf 7878 Personen belief. Seit 1862 war die niederste Besucherzahl 3286, die höchste (Jahr 1863) 6071 gewesen. Dem Publikum ward, was seit Jahren erwünscht geschienen, seit September ein kleiner Katalog als Führer durch die Geschichte und die Klassen der Sammlungen in die Hand gegeben; von der Auflage von 400 Stück ward entsprechendes abgesetzt, und an in- und auswärtige fachverwandte Anstalten und Zeitschriften vermittelt.

Die Leistungen und Erwerbungen in den einzelnen Sammlungsklassen, bei welchen allen es vornehmlich die Herstellung eines genaueren Inventarbestandes galt, waren folgende:

A. Antike Zeit.

I. Aegyptische Alterthümer. Für diese hauptsächlich durch B. Prokesch', Haus-lab's und Dr. Unger's Beiträge gegründete Sammlung schenkte Herr Graf Gundaker Wurmbrand: 1 Statue-Bruchstück, Schulter und Hand (mit dem Nilschlüssel?) von grauem Granit, Fundort Karnak. 1 Broncestatuette, Osiris, Fundort Theben. 1 Stelen-Bruchstück mit Relief, zwei Männer, theilweise bemalt, und hieroglyphischer Schrift. „Ptah-Sokar, Sohn der Sohur aus deren Landen" u. s. w., Fundort Theben. 1 Schriftrolle aus einem Sarkophage zu Theben. 2 kleine Krokodilmumien, aus den Typhon-Heiligthümern zu Theben (oder Moabdeh). 1 Sperbermumie, aus Theben. 1 Thonmumiette. 2 Glasamulete, Halsschmuck der Mumien, aus Theben. 5 Kupfermünzen römischer Kaiser, Prägstätte Alexandria.

Professor Dr. Joseph Ritter v. Koch: Eine weibliche Mumienhand. Mehrere Stücke Mumien-Linnen. Harzklümpchen aus den Schädelhöhlungen einer Mumie nebst einzelnen (äußern) Leibestheilen derselben. Bronceklümpchen aus Gräbern. Eine Broncestatuette, darstellend eine Kuh mit saugendem Kalbe. Mehrere Mumienstatuetten von glasirtem Thon. Köpfe, Büsten und Postamente in den verschiedensten Farben und Formen. 3 Libationstöpfchen mit Randbinden und Linnenverstopfungen, gefüllt mit Räucherwerk. 1 Opferstempel. 1 Votivstatuette aus rothem Thon (mit Phallus). 1 Amulet, das Himmelsrund bedeutend, von glasirtem Thon. 2 kleine Scarabäen. 1 zweiseitigen Amtsstempel. 28 Lackabdrücke von Siegel- und Scarabäeninschriften. 8 Abklatsche von Hieroglyphenreihen und Reliefs. Das Fragment eines Mosaik-Bodens. Holzplatten aus Gräbern. Ein Vasenbruchstück, glänzend weiß. Glas- und Thonscherben verschiedener Farbe. Eine Doppelschnur von grünen und blauen Thoncylinderchen, Brustschmuck. Ein Stück terra antica. Ueberreste von Stricken. Ein handschriftliches Buch mit Zeichnungen von Bauten, Reliefs und Hieroglyphen aus Funden zu Theben, Memphis, Assuan, Karnak, Luxor 2c.

II. Persisch-babylonische Abtheilung, 50 Nummern enthaltend. Graf G. Wurmbrand: 1 Silbermünze (Sasanide).

download www.biologiezentrum.at

III. Griechische Abtheilung, mit Ausschluß der Münzen bei 90 Nummern enthaltend. Derselbe, 1 Goldmünze, Lysimachus, gefunden bei Tokay.

Gekauft wurden verschiedene Bilder (Parthenon, Lysikrates-Denkmal 2c.).

IV. Steinalter. Dieser Klasse, welche aus 33 Nummern besteht von den Fundorten St. Georgen a. d. Stiefing, Lasenberg, Mitterberg, Rotenmann, wendete zu: Herr Gundaker Graf Wurmbrand: 1 Steinhammer, gelblich und schwarz gesprenkelt, gefunden im pettauer Felde. 1 Steinkeil, grasgrüner Serpentin, gefunden bei Hl. Kreuz, Kroatien. K. Rath Dr. Knabl: 1 Steinhammer, Serpentin, Fundort Rohitsch.* Dr. Pichler: 1 Pfalbau-Modell.

V. Keltisch-etruskische Abtheilung. In diese Abtheilung von etwa 150 Nummern, vorwiegend Broncen, darunter der berühmte judenburger Wagen und der gleiner Panzer und Gefäße und 72 Münzen (4 Gold, 61 Silber, 7 Bronce), gab Herr Oberstabsarzt Dr. Hönisch: 1 „etruskisches Gefäß" aus einer florentiner Sammlung. Prof. Karl Scheidtenberger im Joanneum: 1 keltische Silbermünze, angeblich in Odenburg bei Abtragung der Stadtmauern gefunden. Dr. Pichler: 1 keltische Fundkarte für Steiermark.

VI. Römische Alterthümer. Diese Reihe, über 1000 Nummer stark, erfuhr eine erhebliche Bereicherung. Es gaben die Herren: Grundbesitzer Heinr. Sager in Landscha: 1 Grabstein-Obertheil, 3 Hochreliefbüsten, gefunden jenseits der Landschabrücke nächst dem Attems'schen Sommersitze. Pfarrer Jos. Lendl in Grasendorf: 1 Ikarusstatue ohne Kopf, gefunden nächst der dortigen Kirche auf dem alten Friedhofgrunde. Bürgermeister J. Mayerhofer in Feistritz: den Grabstein des Candidus und der Candida, ausgenommen aus dem Hause des Fellecker in Brenning. (Steiner Nr. 2884.) Conservator Director Scheiger: 1 römischen Reliefstein, vorfindig auf dem Rosenberge bei Graz, Bleistift-Zeichnung*. Reallehrer E. Dirmhirn in Cilli: Relief- und Inschriftstein der fortuna stabilis, zu Cilli gefunden, Bleistift-Zeichnung. Oberstabsarzt Dr. Hönisch: 41 Blätter Federzeichnungen und Abschriften römischer (auch mittelalteriger) Denkmäler, vornehmlich von Pettau; nachfolgends seine gesammte Sammlung von Pettau's röm. Inschriften und Reliefs mit erklärendem Texte. Hauptmann J. Hölzl: 1 Abbildung des salzburger Mosaikbodens vom Michaelsplatze. Caplan A. Meixner in St. Georgen an der Stiefing: 1 Huseisen, gefunden 1866 auf der Wiese bei Edelhof in Pichla*. Gottlieb Beyer: 1 Pfugschar, gefunden im rosenthaler Kohlenreviere bei Voitsberg*. Gundaker Graf Wurmbrand: 2 Fibeln, 2 Armspangen, 1 Löffelchen, 1 Schlüssel, 1 Schloß aus Bronce; 1 Gerätstück (Perlenmodell, ähnlich im pester Museum) aus Speckstein, 1 Relief aus Flußsandstein; alles aus dem pettauer Felde. Baron Salis zu Pößnitz durch die löbl. Redaction des Journals „Tagespost": 1 Beschlägstück, Bronce, ausgegraben in einem Weingarten der Windischbücheln. Kaiserl. Rath Dr. Knabl: 5 Legionsziegel der II. ital. Legion aus Loschitz und Wreg bei Cilli. Dr. Pichler: Thongefäßbruchstücke aus Kalsdorf, Fernitz und Landscha, bei Begehungen aufgefunden; 1 Karte „Stiria romana" von Muchar; 1 Auszug aus der peutinger'schen Karte. Kauf: 23 Abbildungen, Gerät- und Trachtenbilder der Römer, Griechen, Aegypter 2c.

In die Reihe römischer Münzen, in welcher zuerst eine kleine Ausstellung nach dem Momm-

---

* bedeutet „durch den historischen Verein für Steiermark".

download www.biologiezentrum.at

sen'schen chronologischen Systeme versucht wurde, widmeten die Herren: Hauptmann Mutschlechner: 1 Kupfermünze von K. Hadrian, gefunden oberhalb der Weinzettelbrücke. Gymnasiast E. Hussack: 1 Kupfermünze, Salonina. K. Burkard, Sparkassekassier: 61 römische Kaiser-Münzen (2 Silber) von Marc. Aurelius bis Valens, Fund von Klein bei Leibnitz. S. Krenn: 1 Kupfermünze von Nero. Karl Mayerhofer, Realschüler: 1 Kupfermünze von K. Gordian III., 1 Constantin. Kaiserl. Rath Dr. R. Knabl: 1 byzant. Silbermünze von K. Romanus I.* Graf G. Wurmbrand: 2 Kupfermünzen.

Gekauft wurden 2 Silber-, 6 Broncemünzen.

B. Mittelalter und Neuzeit.

Dieses Sammlungsgebiet erhielt Zuwachs in jenen Reihen, welche betreffen: die Entwickelung des Baues und seiner Theile (besonders Gesammtbau-Ansichten), des Schriftwesens, in Hinsicht auf Waffen, Trachten, Geräte, heraldisch-sphragistische Denkmale und das gesammte Münzwesen.

I. In die Klasse: Bau und Theile, welche an Originalen wenig über 30 Stück, an Abbildungen über 300 zählt, gaben die Herren: Th. Egger in Gamlitz: 1 Arabeskenstück aus Ober-Deutschlandsberg. Dr. Pichler: 1 Steinwürfel mit rohem Relief von einem Hausbau nächst der Andreäkirche in Graz. Gymnasiast E. Hussak: 1 Kalenderstein, Hausrat eines Weingartens bei Graz. Landschaftl. Registratur: 1 große steinerne Sonnenuhr-Kugel, im Landhause vorfindlich gewesen. Kauf: 1 Pappmodell des grazer Uhrthurmes. Prof. Heinr. Bank im Joanneum: 1 Aquarell, das Karmeliterschlößl in der Mühlbachgasse Nr. 421, vormals bewohnt vom Grafen Pöckh, genannt „zum Weckherl". Kauf: 2 Ansichtbildchen: Der grazer Schloßberg vor und nach der französischen Invasion. Joh. Beyer, Architekt: 3 Handzeichnungen von Prof. Schmidt, die Kapelle bei Bruck. Hauptmann J. Hölzl: 1 Abbildung des Hentzi-Denkmals zu Ofen. Landschaftl. Registratur: 2 Blätter der Deyerlsperg'schen Ansicht von Graz. Ernst Fürst: 1 Ansichtblatt von Graz, 18. Jahrhundert, auf einen Glaser-Freibrief (neuer Abdruck). Gymnasiast E. Hussak: 3 Freibriefe mit Ortsansichten (Graz, Wien 2c.) des 18. und 19. Jahrhunderts. P. K. Rossegger: 3 Bilder ländlicher Bauweise in Steiermark. Dr. Pichler: 1 älteste Ansicht von Graz 1568, Lithographie nach dem florentiner Gemälde. 12 Ortsbilder, 46 Blätter aus Reichert's: „Einst und Jetzt", 1 Ortsplan (Marbach).

Gekauft wurden endlich 240 Blätter Originalaufnahmen steierischer Baudenkmäler (hauptsächlich Ortsbilder) von der Hand K. Reicherts, Kuwassegg's u. a., 158 Reichert'sche lithographische Blätter und 16 andere Bau-, Geräte- und ähnliche Bilder.

Hier ist anhangsweise zu erwähnen das Geschenk von H. Radler in Maria Kumitz: 1 Blatt Plan und Details über die altmexicanischen Tempelbauten zu Mitla in Oaxaca (Katakomben zapotekischer Fürsten und das Teocalli)*.

Die Sammlung der Ortsbilder, fast ausschließlich steierischer, beläuft sich schon jetzt über 480 Nummern; die chartographische, in welche ein Ungenanter schenkte: 1 Diöcesankarte von Steiermark, 2 Karten von Steiermark, Kärnten, Krain, bei 100 Nummern.

II. In die Reihe der Personenbilder, der historischen und der Kunstblätter überhaupt wurden gespendet von den Herren: Josef Sing in Graz: 1 Porträt des Joseph Wilhelm

download www.biologiezentrum.at

Freiherrn von Bertram, 2 Exemplare*. Radler in Maria Kumitz: 1 Damenporträt mit der Umschrift: In te sola adunare il ciel potea, Un Apollo un Apelle ed un' Astrea*. Heinrich v. Lobsdorf in Prag: 3 Photographien: Kaiser Maximilian I., Joh. Kepler, Frhr. v. Prokesch-Osten*. Director Dr. Göth: 2 Photographien von Kepler*. Heinrich R. v. Kalchberg: Das Oelporträt des steierm. ständ. Verordneten J. N. R. v. Kalchberg, gemalt von Stark; dann drei Freimaurer-Diplome von der grazer Loge „zu den vereinigten Herzen" 1784—86 für J. R. v. Kalchberg, J. N. Miller von Müllwerth und Amand Barbulani, Pergament mit Kupferstich sammt der Kupferplatte und maurerischen Attributen (Schurze, Handschuhe, Kellen, Schlüssel). Hauptmann J. Hölzl: Dr. Legis' böhmische Regententafel von Krok bis Ferdinand I. Dr. Pichler: 4 Porträts: Hamerling, Reichert, Schiller, Valvasor, Vischer. Kauf: 7 Oelporträts des 18. Jahrhunderts, darunter 5 von Geistlichen; eines mit Inschrift: „Gott mein Trost und guete leidt Rechter Handelsgewühn mich erfreut. 1735." Director Dr. Göth: Das göttliche Strafgericht. Photographie nach einem Wandgemälde an der grazer Domkirche vom Jahre 1480*. Musealadjunkt Rumpf: 1 Blatt kleine Bilder von den großen Thaten Friedrichs II. von Preußen. 1740—1763*. J. Wichner zu Ardning: 1 Kupferstich, darstellend eine Erzstufe mit dem Marienbilde*. Kauf: 2 Pergament- und verschiedene Geräte- und Kleiderbilder. — Cons. Dir. Scheiger: 1 Kupferstich mit Text assertiones theologicae. A. Mayon, Maler: 1 Holzschnitt. A. Kutschera: 2 Schlachtbilder, Holzschnitte von Joh. Stradanus. Dr. Pichler: 1 Radirung von Tillemont-Landerer, 1 grazer Holzschnitt, roth.

III. Für die Abtheilung der Schrift- und Druck-Denkmäler, bisher hauptsächlich vertreten durch 67 orientalische, 3 Festwunschschriften des 18. Jahrhunderts, Autographe (Candolle) und die mittelalterigen (51 hebräische) Grabsteine und Schriftcopien, übergaben die Herren: Notar J. C. Hofrichter zu Windischgrätz: 1 Copie der Grabschrift des Otto Heribert von Kulmer, † 1746, in der Stadtpfarrkirche zu Windischgrätz*. Oberstabsarzt Dr. Hönisch: seine Sammlung mittelalteriger Inschriften von Steiermark u. a., über 1000 Stück. Dr. Pichler: 1 Lithographie der karlomanischen Urkunde ddo. 878. Landsch. Bauinspection: 1 dreitheilige Holztafel mit dem aufgeschriebenen Verzeichnisse der Cisterzienserklöster*. Dr. K. Hugelmann: 1 Pergamentschrift, Diplom des ragusaner Senates an Cristoforo Dimitri 1806, mit Figuren- und Ornamenten-Malerei. Karl Mayerhofer, Realschüler: 1 Kaufbrief 1783, 1 Schirmbrief 1817. H. R. v. Kalchberg: 1 Autograph des Dichters J. N. v. Kalchberg, sein metrisches Gesuch an die D.-O.-Commende um eine letzte Ruhestätte. Dir. Dr. R. v. Koch: 1 arabische, 6zeilige Handschrift. Kauf: 1 Lehrbrief 1770. Frl. Marie Guggitz, Landesgerichtsraths-Tochter: 1 neugriechische Zeitung: ὁ ἄγγελος των βυζαντινων λαων.

IV. Für die heraldisch-sphragistische Abtheilung, welche noch nicht über 200 Wappenblätter und 320 Siegelabdrücke zählt, schenkten die Herren: Sekretär G. R. von Rainer-Lindenbüchel: 1 Trauerwappen. Amos Holdefreund, Bäcker: 1 Wappenstein, ausgegraben in der Alberstraße, August 1869; 5 Wappenknöpfe. Josef Sing in Graz: Zwei Stammbäume der Reichsfreiherrn v. Bertram, 1 Stammbaum und 10 Wappen der Familie Streitt, ein Wappen der Grafen von Jörger*. K. Freisinger, landsch. Registraturs-Adjunkt: 1 Siegelstempel mit der Inschrift: Sperreinlas Befreyung. Prof. Dr. Ilwof: 1 Siegelstempel der Weber zu Gröb-

download www.biologiezentrum.at

ming, 17. Jahrhundert. Kauf: 1 Siegelstempel von Jorg Ritter Anttorffer, gefunden bei Puntigam, 1 Siegelblatt von O. Neupauer 1583, 1 Siegelblatt, gefunden bei Kloster Reun. Fräul. Betty Tangl: Gypsabguß eines Siegels der Freien von Souneck*. Leopold Beckh-Widmanstetter, k. k. Lieut. a. D.: 21 Siegelabdrücke sammt genealogischen Notizen (darunter Beckh, Hauslab, Rambschießl, Kronegg, ein Freimaurersiegel der Loge „zur wahren Eintracht". Prof. H. Bank: 1 Siegelabdruck (Sci. Wenceslai duc. Boemie) und 1 galvanoplastischen Abdruck eines Reitersiegels des H. Albert von Oesterreich. Conservator Director Scheiger: 1 Siegel von Markt Obdach 1572. Hauptmann Felicetti v. Liebenfels: 1 Siegelabdruck (Patrizier Destouches). Dr. V. Pogatschnigg: 2 Siegelabdrücke. (R. v. Mohl, W. Roscher.) A. Troger, l. Registr.-Beamter: 108 Siegelabdrücke (Adel, Aemter, Gemeinschaften, darunter 1 Stadtsiegel von Knittelfeld 1467). Director Professor Wastler: 1 Siegelabdruck (Universität Innsbruck). Heinrich v. Lobsdorf in Prag: 12 Siegelabdrücke*. A. Hinterthür, cand. phil.: 3 Siegelabdrücke. Hauptm. E. v. Hueber zu Peggau: 3 Siegelabdr. Ed. Damisch: 10 Siegelabdrücke. Direction des archäologischen Museums der Universität: 40 Siegelabdrücke. Dr. Pichler: 12 Siegelabdrücke, mehrere Hunderte von Wasserdruckzeichen, vom 15. — 19. Jahrhunderte in Steiermark üblich, und 2 Blätter Hausmarken-Abbildungen.

Zum Zwecke der Bestimmung von Waffen, Hausgeräthe, Bildern, Münzen u. dgl., welche häufig Wappen zeigen, wurde an der Herstellung von Wappencopien aus der steierischen Landmanns-Wappenmatrikel fortlaufend gearbeitet.

V. In die Reihe für mittelalterige und neue Plastik, für Geräte in Holz, Glas, Thon, Metall u. dgl., über 200 Stück umfassend (90 Abbildungen), gaben die Herren: Adv. Dr. Hundegger in Mariazell: 3 Photographien, 1 Madonnenstatue, 2 Caseln, Geschenkstücke von K. Ludwig von Ungern für Mariazell*. G. Rainer, R. v. Linderbüchl, Custos des Joanneums: 20 Backmodelle aus Holz und Kupferblech, aus der Zeit des tattenbach'schen Besitzes zu Kranichsfeld. Reallehramts-Candidat F. Ferk in Fürstenfeld: 1 jüngste Steinschnitzerei aus Gamlitz (St. Johann Nep.), 2 Holzschnitzereien, ebendaher. Kauf: 1 Glastellerchen, angeblich aus Schloß Tannhausen, 1 Porzellanrose. Th. Egger in Gamlitz: 1 älteres Porzellan-Schüsselstück. 4 Leichenträgerkronen aus bemaltem Blech, gebraucht in der Gegend von Knittelfeld*. Conserv. Director Scheiger: 1 Messer, frühmittelalterlich. Dr. Pichler: 1 Heftnadel von 1684, aus gleichzeitigen Papieren. Kauf: 1 Kleidschließe; mehrere Hufeisen, mit Knochen ausgehoben bei Kanalbauten im Münzgraben zu Graz*. A. Mayon, Maler: dazu gehörige Reste. Kauf: 1 Uhr aus Pappe, von dem heimischen Mechaniker F. X. Wurm, mit gereimten Inschriften, renovirt von K. Ostermann 1839. Dr. Pichler: 1 photographisches Bild eines Elfenbeinbechers.

VI. An Waffen und Zugehörigem (90 Nummern) gaben die Herren: Heinrich v. Lobsdorf in Prag: 2 Armbrustbolzen des 14—15. Jahrhundertes*. F. Götz, Grundbesitzer in Leibnitz: Bruchstück eines einschneidigen Schwertes, 16. Jahrh., gefunden bei Leibnitz*. Director Scheiger: 1 Bolzeisen und 1 Kartätschkugel aus Lembach bei Marburg. Raffinerie-Director Molline: 1 eiserne Lanzenspitze, 2 Eisenringe, dazu 3 Hufeisen, 1 (antiken?) Mahlstein, mit Pferdknochen im Erdwerk, alles ausgegraben nächst Schloß Neudorf, Gemeinde Hart bei St. Georgen an der Stiefing. (Vergl. „Volksblatt" 1869, 4. März). Kauf: 1 schöngearbeitetes

download www.biologiezentrum.at

Feuerschloß einer sogen. französischen Flinte, gearbeitet von Wolfgang Leithner in Ischl, sammt Spanner mit Schußmaß. Reallehramts-Candidat F. Ferk in Fürstenfeld: 1 Dolch, gefunden bei Luttenberg, 1 Sporn. Dr. Pichler: 1 Dolch. Ungenannt: 1 Ring aus den Zinkwarzen der italienischen Hohlgeschosse von 1866. Bar. Lazarini: 2 Mittelmaststücke vom explodirten „Radetzky" und 1 Nagelkopf-Verkleidung vom „Erzherzog Max". Conserv. Director Scheiger: 1 Holzstück aus der Kajüte des Ré d'Italia. Kauf: 1 Jagdköcher mit Eisenblecharbeit auf Leder mit Inschrift I H K 1739, aus Schloß Tannhausen bei Weitz.

VII. Die Partie: Trachten und Verwandtes (20 Stück, 27 Abbildungen) vermehrten die Herren: Conserv. Dir. Scheiger mit 1 gestickten Siegelstempel-Tasche von 1727, darauf das saurauische und das steierm. Wappen; dann mit 1 Schleier aus der cillier Grafengruft. Dr. Hundegger gab: die obengenannten mariazeller Caseln in Abbildung*. P. K. Rosegger: 5 Bilder obersteierischer Trachten. Dr. Pichler: 2 schwäbische Trachtbilder. Kauf: 1 Gold- und Silberfadenarbeit als Bildgarnitur. 1 detto. Buchdeckel, französischer Damenkalender 1763.

VIII. Die Sammlung von Münzdenkmälern, welche sowohl in der antiken als in der neueren Abtheilung einer systematischen, in den nächsten Jahren zu vollendenden Neuaufstellung unterzogen wurde, welche sich ergab in dem Bestande von 26.712 Münzen alter und neuer Zeit (Gold 558, Silber 13.423, Kupfer 2c. 12.731), erhielt folgende Zuwächse. Es spendeten Se. Excellenz FML. und D.-O.-Comthur J. M. Graf Attems: 87 höchst werthvolle und seltene Broncemedaillen der venetianischen Familie Barbadigo; 3 mittelalterige Bleimedaillen, 1 Silbermedaille, 2 Silbermünzen neuerer Zeit. Se. Durchl. Fürst Ernst zu Windischgrätz: 10 Silbermünzen (3 Meinhard I., 7 Meinhard II.), oberkrainer Fundes. Landtags-Präsidium des Königreiches Croatien-Slavonien-Dalmatien: 1 Broncemedaille zur Erinnerung an den Besuch Ihrer k. und k. Majestäten in Croatien im Jahre 1869. Landtags-Abgeordneter J. Pfeifer: 1 Broncemedaille auf Antonius und Renata von Lothringen und 22 neuere Silbermünzen. Fr. Tiefenbacher, k. k. Finanzbeamter in Graz: 3 Silbermünzen, 1 Kupfermünze, 1 Medaille, 1 Spielmarke*. A. Troger, l. Registratursbeamter: 1 Sedisvacanzmünze S. K. Ebersberg, Maler: 1 kärntische Silbermünze 1560. Joh. Egger in Gamlitz: 2 Silbermünzen von 1605 und 1622, gefunden beim Schulbaue in Gamlitz. A. Medlinger, Jurist: 1 görzer Soldo 1768. J. Sixt bei Mureck: 5 ungerische Silberkreuzer des 16. Jahrhunderts, gefunden im Weingarten zu Kleinjanischberg. K. Burkard: 2 Kupfer-, 1 Silbermünze. A. Schwenter, cand. phil.: 1 Silbermünze 1621. S. Krenn: 1 Silbermünze 1690. K. Mayerhofer: 3 ungerische Kupfermünzen. Kais. Rath Dr. R. Knabl: 2 Silbermünzen von Aquileja, 1 Görz, 1 Groschen von Ferdinand III., 1 Mannsfeld 1645, 1 Groschen 1715, 1 Polturak 1710, 1 unger. Krönungsmünze 1741, 1 Piaster*. Frau Wilma Schiffler, Hauptmannsgattin zu Innsbruck: 1 unger. Kupfermünze. Herr Dr. Stanek, k. k. Militär-Oberarzt zu Windischfeistritz: 1 unger. Silbermünze. Frau Auguste Unna, k. k. Hauptmanns Wittwe: 1 unger. Silberstück 1869. Die Herren: Ferd. Schifkorn, Zeitungseigenthümer: 1 Silberstück 1802. Prof. Dr. Floris Römer im mag. Nationalmuseum zu Pest: 5 Broncemedaillen auf das unger. Akademiegebäude. Laborant Taucher der chem. technol. Lehrkanzel im Joanneum: 1 Spielmarke, 1 Fünfbaiocchistück. A. Holdefreund, Bäcker: 1 unger. Silberkreuzer 1564 vom hilmer Fund.

download www.biologiezentrum.at

Durch Kauf, welcher auf die bescheidensten Grenzen angewiesen war, erworben wurden nur 210 Münzen, 3 Goldstücke (1 seltener Merowinger), 131 Silber- und 76 Kupfermünzen.

In die Reihe der Münzen- und Medaillen-Abbildungen schenkten die Herren: Dir. Dr. Aichhorn: 282 Gypsabgüsse napoléonischer Medaillen sammt geschriebenem Verzeichnisse, eine Widmung des Herrn Ferd. Ritter v. Staudenheim. Prof. Dr. Schwarz im Joanneum: 3 Medaillen-Abgüsse in dem von ihm erfundenen Magnesitcement. K. Mayerhofer: 8 Abgüsse von Medaillen auf Goethe, Schiller, Shakespeare, Luther, Calvin, Racine, Poniatowsky. Kauf: 1 Medaillenabguß (Moskau). Hier sind noch zu erwähnen: Dr. Pichler: 1 Sängerzeichen des n.-ö. Sängerbundes. Kauf: 1 Zeichen des klagenfurter Feuerwehrtages. K. Freisinger, l. Registraturs-Adjunkt: Münzpatent-Tabellen, 28 Blätter.

An Papiergeldstücken (170 Nummern) spendeten Se. Exc. FML. und D.-O.-Comthur J. M. Graf Attems: 1 Papiergeldstück moneta del comune di Venezia, 5 Lire, 1848. Herr Fr. Tiefenbacher, k. k. Finanzbeamter in Graz: 1 wiener Stadtbancozettel zu 1 fl., 1800*, 1 Viertelguldenzettel, 1848*. Geschäftsleiter J. Vogel bei „Leykam": 1 Assignat auf 5 Livres. Kauf: 1 Bancozettel zu 50, 1 zu 10 fl. von 1806, 2 ungerische Münzscheine zu 30 kr., 1849.

C. Cabinets-Bibliothek.

Für die Cabinets-Bibliothek, welche gegenwärtig beiläufig 550 Bände und Hefte in sich begreift und die Erwerbung älterer numismatischer Werke durch die Zusage Sr. Excellenz FML. und D.-O.-Comthur Jos. M. Graf Attems in Aussicht hat, ergaben sich folgende Zugänge: Abbot: „Catalogue of a collection of egyptian antiquities". Cairo 1846. (Professor Dr. R. v. Koch.) — Ackner und Müller: „Die römischen Inschriften in Dacien". 1865*. — Album mittelalterlicher Kunstwerke aus Tirol.* — Annali, Bulletino, Monumenti dell' istituto di corr. arch. Rom. 1868, (vgl. S. 31). — Anzeiger für Kunde d. deutsch. Vorzeit. 1869 (Kauf). — Archiv für Geschichte und Topogr. Kärntens. 8. Bd. (Dr. Pichler.) — Aretin v.: „Das baierische Nationalmuseum" (K). — Auffeß: „Das germanische Museum und seine nationalen Ziele" (K). — Benseler: „Griechisch-deutsches Wörterbuch" (K). — Bernoulli, Dr. J. J.: „Ueber die Minerven-Statue". 1867*. — Beckh-Widmanstetter: „Graz und seine Gassenbenennungen". (Verfasser.) — Bibra: „Bronzen- und Kupfer-Legirungen" (K). — Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. V. 1. u. 2 (K). — Cochet: „Sépultures chrétiennes près Dieppe". (Mr. Wylie.) — Cohen: „Description des monnaies". Suppl. (VII.) 1869 (K). — Damisch: „Geschichte von Maria-Grün". „Leichenzug des Erzherzogs Karl." (Verfasser.) — Demmin: „Kriegswaffen". 3 Bde. (K) — Egger, Brüder: „Numismatisches Verzeichniß". 1869 (Egger). — Egger Dr.: „Wiener numismatische Monathefte" (K). — Fließbach: „Neueste Münzkunde" (K). — Friederichs: „Berlins antike Bildwerke" (K). — Flor: „Ethnographische Untersuchung über die Pelasger". 2 Hefte. (Dr. Pichler.) — Goerz: „Die Abteikirche zu Mariensstatt bei Hohenburg". 1867*. — Graf: „Am Tersato". „Tagespost" Nr. 168. (Verfasser.) — Hauke: „Geographisches Handbuch". (Dr. Pichler.) — Hefner: „Theoretische und practische Heraldik". 2 Bde. (K) — Hermanitz: „Stadt und Vorstädte von Klagenfurt". (Dr. Pichler.) Hofrichter: „Arabesken". 2. Bd. (Dr. Pichler.) — Hübner: „Dresdener Galerie" (K). —

download www.biologiezentrum.at

Jabornegg-Altenfels: „Monumenten-Halle in Klagenfurt". (Dr. Knabl.) — Jahreshefte des würtemberg'schen Alterthumsvereines. XI.* — Ilwof: Beiträge zur Geschichte der Alpen- und Donauländer. II. (Dr. Pichler.) — Klebelsberg Fr., Graf v.: „Münzen- und Medaillensammlung" (K). — Knabl: „Keltische Münzen zu Trifail", Sep.-Abd. aus Mitth. d. C.-C. (Dr. Pichler). — Kunst-Industrie-Verein zu Graz: Ausstellungs-Kataloge und Berichte. (Director Scheiger und Kunst-Ind.-Verein.) — Lorck: „Herstellung von Druckwerken" (K). — Lindenschmidt: „Die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit". II. Bd. Heft 2—9*. — Luschin: „Münzen und Medaillen der Familie Eggenberg. (Verfasser.) — Maehly J.: „Die Schlange ꝛc." 1867*. — Mémoires de la société royale des antiquaires du Nord. 1866*. — Mittheilungen der k. k. Central-Commission zur Erf. der Baudenkmale. XI. Jahrg. (Nov., Dec.) XII. Jahrg. XIII. Jahrg. (Jänner—August.)* — Mittheilungen des histor. Verein für Krain, 1863. (Dr. Pichler.) — Mittheilungen des histor. Vereins für Steiermark. Hefte 1, 3, 4—8, 10, 11. 13—17 und Beitr. z. K. st. G. Bd. 6 (K). — Molé: „Dictionnaire". 1867 (K). — Mommsen: Memoires sur les provinc. rom. depuis . Diocletian. Paris 1867. (Dr. Pichler). — Norske bygninger fra fortiden etc. 1866—67, 6. und 7. Heft*. — Numismata viror. illustr. ex Barbadica gente. Patavii 1732. Prachtwerk. (FML. Exc. Graf Attems.) — Numismatische Zeitschrift (Wiener) 1869 (K). — Numism. Anzeiger von Walte in Hannover, 1869 (K). — Peinlich: „Grazer Leben und Wirthschaft im 16. Jahrhunderte" (Verfasser). — Peszak, G. A. Baizath de — Q. Fab. Maximus, numus unicus. Pest 1866. (Graf Pappenheim.) — Pichler: „Keltische Namen römischer Inschriftsteine Kärntens" (Verfasser). — Postalaka Achilleus: „Καταλογος των ἀρχαιων νομισματων." Αθηνησι 1869. (Univ. Athen durch Prof. Dr. Anast. Christomanos.) — Prager Museum: Vortrag, Mitglieder (Dr. Pichler). — Puff: „Sauerbrunn" (K). — Sacken: „Katechismus der Baustyle"; „der Heraldik" (K). — Sacken: „Funde bei Wiener-Neustadt". (Dr. Pichler.) — Sammlungen des germ. Museums in Nürnberg (K). — Schenkl: „Das archäol. Cabinet der Grazer Univ.". (Verfasser.) — Schultheß-Rechberg: „Münzsammlung". II. (K) — Schönberger: „Latein.-deutsches und deutsch-latein. Wörterbuch". 3 Bde. (K) — Trachsel Chr. Fr. in Berlin: „Monnaies de l'évêche de Coire du XI siecle au XVI". (Verf.) — Unger: „Inhalt eines alten ägyptischen Ziegels an organ. Körpern. Die organ. Einschlüsse eines Ziegels der alten Judenstadt Ramses in Aegypten. Ueber Geräthschaften aus der Steinzeit. Der Stock im Eisen. Der Ziegel der Daschurpyramide. Pfahlbaureste in den ungar. Seeen. Pflanzen des alten Aegyptens". (Verfasser.) — Villemard's: „Polnisch-ungar. Münzensammlung, antike und Kreuzfahrer-Münzen". Auctionscatalog. Wien 1869. — Wallhausen: „Kriegskunst zu Fuß". 1615 (K). — Weiß: „Kärntens Adel" (K). Wappenkalender der durchl. Welt. 1756 (K). Weseners: „Numismatischer Anzeiger". 1. März 1869. — Wilmowsky: „Die römische Villa zu Nenning"*. — Wylie: „Account of teutonic remains near Dieppe". (London 1853) und „Fairford graves". Oxford 1852. (Verfasser.) — Zahn: „Handschr. der Univ.-Bibliothek zu Graz. (Dr. Pichler.) — Zeitschrift für ägyptische Sprache und Alterthum". Red. Lepsius. 1868 (K). — Zingerle-Seelos: Runkelstein und seine Fresken".*

---

download www.biologiezentrum.at

Die Sammlungen oder die Hilfsbibliothek benützten oder Auskünfte suchten die Herren: Fabrikant Doberan; Techniker Čeligoj; Dr. Dužek aus Prag; J. O. Flois in Radkersburg; A. R. v. Gallenstein in Klagenfurt; Prof. H. Bank in Graz; Hauptmann E. v. Hueber; Gymnasiast E. Hussak; M. v. Jabornegg-Altenfels in Klagenfurt; Dr. A. Luschin; Conte Matteo Natali aus Ragusa; General Graf Pappenheim; Präpar. Pregl; Conserv. Dir. Scheiger; cand. phil. A. Steinwenter; Gymn. Fr. Streinz; Techniker J. Strobel; Hofrath Dr. Unger; Asp. Theod. Unger; Privatdocent Dr. G. Wilmanns aus Dorpat (gelegentlich seiner epigraphischen Revisionsreise für Mommsen-Ritschels Corp. inscr. rom.); Gundaker Graf Wurmbrand; endlich der Vorstand zu seinen Universitäts-Vorträgen über römische Weihinschriften und Grabschriften.

Das Kunstindustrie-Museum erhielt 1 Broncemedaille auf das pester Akademiegebäude.

Das archäologische Museum der hiesigen Universität erhielt 12 Papierabklatsche steierischer und unteritalischer Römer-Inschriftsteine, 12 Stanniolabschläge von Geräthinschriften, 48 Bronce-, 1 Silbermünze römischer Kaiser (M. Aurel bis Valens des kleiner Fundes), 3 neuere Münzen und 3 Broncemedaillen; überhaupt genehmigte der hohe Landesausschuß principiell die Abtretung von Münzendoubletten an das archäol. Museum, doch mit Voranzeige von Fall zu Fall.

Mittheilungen über Funde oder Sammlungen, Sammlungsstücke machten: Die k. k. Statthalterei l. Z. 3298 über den Münzenfund im Rittengraben zu Hatzendorf, Bezirk Fehring, Mitte November 1868. RLCandidat Ferk über Steingeräthe zu Kranach und St. Nicolai im Sausal. Baron Dobrzensky v. Dobrzinez, k. k. Lieutenant: über römisch-kaiserliche und neuere Münzen und drei Waffenstücke seiner Sammlung, welche dem Joanneum fehlen. F. Steringer und Amos Holdefreund über den Münzenfund beim Hilmerteich. Prof. Dr. Lubin über die numismatische Bibliothek (87 Werke) des Intendanten Hofrath Cozzer, welche der Anstalt angeboten wurde. Dr. Schütz über einen Fund ungerischer Silbermünzen zu Kriechenberg in den Windischbücheln. Kaufm. Gottinger über eine Serie neurer Münzen und Medaillen. L. Spitzer über ungerische Trachtstücke und orientalische Spruchrollen. Ferd. Graf über eine Serie von Münzen und Ring. P. Pirc aus St. Paul über die Steinschrift zu M. Kopreinitz am Vahorgebirge. Präpar. Pregl über den Münzenfund von c. 1850 an den Schloßberg-Abhängen gegen die Vorstadt Graben. Asp. Theod. Unger über Münzen- und Geräte-Ausgrabungen von 1857—58 zu St. Georgen im Sausal. Dr. Const. Ritter v. Wurzbach über ein aufzufindendes Porträt Sigmunds v. Deitenhofen, um 1741 i. ö. Landesverwesers und Bürgerspitals-Wohlthäters für Klagenfurt. Bezirks-Ingenieur O. Wagner zu Cilli über den dortigen Fortunastein. Cand. phil. Schwentner über Gerippefunde in der Annenstraße. O.-Stabsarzt Dr. Hönisch über pettauer Ausgrabungen. Grundbesitzer Fleischhacker bei Straden über ein dortiges Oelbild und Schwert. Gymn. Fr. Streinz über Münzen aus Cilli (Sempronia, Carisia). Dr. Wilmanns aus Dorpat über Römerdenkmäler zu Grafendorf und Brenning. Sparcassebeamter Ferdinand Graf über die antiken Reste zu Tersato bei Fiume und deren Erhaltung. Conte Natali aus Ragusa über eine vorgelegte werthvolle Sammlung von 26 geschnittenen Steinen (Cameen und Intaglien) antiker und neuerer Zeit. G. Graf Wurmbrand über Ausgrabungen zu Pettau, Hallstatt, wo der Genannte zu Gunsten des Münzen- und Antiken-Cabinets Aufdeckungen beabsichtiget, im Moränenschutt am Grundlsee, bei Essegg. Prof. Dr. Fl. Römer im Nationalmuseum zu Pest über

download www.biologiezentrum.at

den letztgenannten Fund, die Bajzath'sche Münzensammlung in Pest u. A. Prof. Dr. Reinisch zu Wien über die Ptah-Sokar-Stele und über den größten und werthvollsten aller Papyrus, jenen von Harris in Alexandria, 70 Tafeln, Elephantenformat, hieratische Schrift, Geschichte Ramses' II. Sesostris. J. Selliers de Moranville über seltene Thaler und geschnittene Steine seiner Sammlung, sowie über die bei Sager an der Landschabrücke liegenden römischen Reliefsteine. Dr. Krautgasser in Mureck über eine Sammlung römischer und griechischer Gold- und Silbermünzen zu Neukhünegg bei Mureck. Principe Ferdinand de Liguoro über die ägyptischen, griechischen und neuorientalischen Sammlungen im Nachlaße des in Graz verstorbenen amerikan. Consuls Williams. Lehrer Grünwald aus St. Daniel im Gailthale über keltisch-etruskische Broncefunde, Münzen 2c. zu Gurina, wovon das british museum erworben. F. Ferk über jüngst geöffnete Römergrabhügel bei Gamlitz mit Inhalt von Thon, Glas, Eisen, Bronce (halbes Rad), Knochentheilen, Kohle. Gymn. E. Hussak über Römergräber bei Guntersdorf, (Inhalt Urnenstücke) und Hart. Kurat V. Orožen zu St. Martin bei Oberburg über eine Glocke mit alter Inschrift, welche von der Filiale St. Judok im August 1869 an A. Samassa in Laibach zum Uebergusse gegeben worden. Antiquar Barthol über 1 Fibel von St. Nikolaus, bei Tüffer, Seidenstickereien, Statuetten aus Untersteier. G. Graf Pappenheim über die Baron Bajzáth'sche universele Münzensammlung zu Pest von 299 griechischen, 2698 römischen, 4560 neueren Gold-, Silber- und Kupfermünzen, über welche von Seite des Cabinetes Nachricht gegeben wurde im Hannöver'schen numism. Anzeiger Nr. 23, S. 182. Pierre Degrandi in Spalato über griechische und römische Münzen seiner käuflichen Sammlung. Dr. med. N. über den Fund einer venetianer Goldmünze, wahrscheinlich nächst St. Gotthard bei Graz. A. Holdefreund über den Münzenfund im Hilmerwald. J. Quad. Flois über den Fund röm. Kupfer- und Silbermünzen von M. Aurelius bis Gallienus (138—268 n. Ch.), zu Kottori, Frühling 1868. Brabbée zu Wien, Rapp zu Innsbruck, Archivar Weiß zu Klagenfurt über Freimaurerlogen, die mit der grazer □ von 1786 im Verkehre standen. J. Bleckmann zu Mürzzuschlag über einen daselbst vermutheten Waffenfund.

Zur zeitweiligen Ausstellung überließen: P. Vict. Kobrič von Reun: 1 indische Broncestatue, sitzend auf einen Nupharblätterkranze, durch einen Missionär anhergebracht. Baron di Grazia: eine Serie von Pergament- und Papierschriften in deutscher, lateinischer, italienischer und griechischer Sprache vom 14.—18. Jahrhunderte (darunter paduaner Doctorsdiplome, päpstliche Urkunden, Adels- und Wappenbriefe, eine Dankschrift der Candioten). Jurist Hans Groß: 1 Pergament-Handschriftbuch des 14. Jahrhunderts mit Initialen.

Der historische Verein für Steiermark gestand die fortlaufende Darleihung seiner eingehenden Bücher und Zeitschriften, ein Aehnliches die Direction des archäologischen Cabinets der k. k. Universität, die k. k. a. pr. Süd-, die Rudolphs- und die köflacher Bahn mit besonderer Liberalität die temporäre Freifahrt für den Vorstand zu, welche zur Erwerbung mehrfacher Musealgegenstände und für archäologische Landesstudien benützt wurde; endlich ließ die Centraldirection des königl. preußischen archäologischen Institutes zu Rom durch Vermittelung der Proff. Mommsen und Lepsius in Berlin die vollständigen Publicationen des genannten Institutes von 1854—1868 zu besonderen Vergünstigungspreisen ab, so daß die Jahrgangsreihe 1857—1867 von der k. k. Universitäts-Bibliothek angenommen, jene von

download www.biologiezentrum.at

1854—1856 der Joanneums-Bibliothek übergeben und Jahrg. 1868 als Geschenk an das Münzen- und Antikencabinet eingereiht wurde, für welches die Annali, das Bulletino und die Monumenti von 1869 u. s. f. bezogen werden.

Was die Literatur betrifft, welche Musealgegenstände berührt oder von Persönlichkeiten des Cabinetes ausgegangen, so hat P. Pervanoglu, Privatdocent in Athen, eine Abhandlung veröffentlicht: Sopra una piccola collezione di idoli dell isola di Cipro nel museo di Gratz in Stiria, Bulletino 1868 p. 221. (Hofrath Dr. Unger's 82 cyprische Mergelkalk-Figuren aus Larnaka) und der Vorstand des Cabinetes, welcher das Diplom als Mitglied des unter dem Protektorate des Prinzen Alexander v. Hessen stehenden Münzforscher-Vereines zu Hannover erhielt: „Das Schatzgraben und die Fundgesetze", Beilage zum „steier. Landboten" 1869. Nr. 5. — „Fundberichte aus Steiermark", Mitth. der Centralcommission 1869. S. XCVII. „Das historische Museum des Joanneums", Separat-Abdr. aus der „Tagespost" 1869 Septb. „Das grazer Stadtwappen" Familienblatt 1869. Nr. 20 und „Unser Frauen Klage", Mittheilungen des historischen Vereines für Steiermark. 17. Heft. S. 46—55.

D. Landschaftl. Joanneums-Bibliothek.

Die l. Joanneums-Bibliothek ist durch die Liberalität des hohen Landtages, welcher für dieselbe in seiner letzten Session eine außerordentliche Dotation von 2000 fl. zur Deckung von Rückständen aus den Vorjahren und die Erhöhung der ordentlichen Jahresdotation von 2000 fl. auf 2500 fl. bewilliget hat, in noch ausgedehnterem Maße als bisher in die Lage gesetzt worden, ihrer zweifachen Aufgabe als allgemeines Landes- und als Bibliothek der technischen Hochschule zu genügen.

Der Catalog der aus der Bibliothek auszuscheidenden Doubletten ist unter nachträglicher Aufnahme der neuhinzugekommenen im Drucke vollendet, und wurde in Ausführung des Beschlusses des hohen Landtages die l. Lehranstalten mit der dazu geeigneten Werke zu betheilen, an solche theils die von derselben aus dem Verzeichnisse gewählten Werke ausgefolgt, theils diese Verzeichnisse denselben zur Auswahl übermittelt. Der Bücherstand der Bibliothek erhielt dadurch keine Verringerung, indem die weitaus größte Zahl dieser Doubletten nicht in den gezählten Status aufgenommen war, die wenigen in denselben aufgenommenen aber durch neuhinzugekommene Doubletten ersetzt wurden.

Ungeachtet der Vertheilung an die Lehranstalten bleibt noch eine beträchtliche Anzahl von zu diesem Zwecke nicht geeigneten, zum Theil werthvollen Doubletten übrig.

Von dem neuen Localcataloge sind 2 Bände vollständig beendet, mehrere theils schon in Arbeit, theils die dazu nöthigen Vorarbeiten im Zuge, da diese Gelegenheit benützt wird, die in der Folge der Zeit nach dem etwas veralteten Systeme sich ergebenden Mängel auszugleichen.

In dem Personalstande hat sich keine Aenderung ergeben. Doch sind die Gehalte des Scriptors und Amanuensis durch den Landtag erhöht worden.

download www.biologiezentrum.at

Eine statutenmäßige Ablieferung von Seite des historischen und naturhistorischen Vereines fiel nicht in diese Zeitperiode; auch die Landwirthschafts-Gesellschaft, welche stets erst nach einem Zeitraume von mehreren Jahren ablieferte, trug diesesmal zur Vermehrung des Zuwuchses nicht bei; wie denn endlich auch die Ablieferung des Lesevereines, mit Ausnahme einer Parthie älterer Jahrgänge, erst nach dem Schlusse des Jahres 1869 erfolgte.

Dagegen wurde der l. Joanneumsbibliothek ein sehr ansehnlicher Zuwachs von sehr schätzbaren älteren Werken durch die vom Landesausschusse geschehene Erwerbung einer Privat-Bibliothek von nahezu 1000 Bänden um einen sehr billigen Ankaufspreis zu Theil. Die mit dieser Sammlung zugleich erworbenen Doubletten sind in den am Schlusse des Berichtes befindlichen Zuwachs nicht aufgenommen und sind dieselben zur Vertheilung an die l. Lehranstalten mit Ausnahme der technischen Hochschule hier bestimmt und die einleitenden Schritte hiezu bereits geschehen.

Die Benützung der Bibliothek mittelst des Besuches in den Lesezimmern weist eine Anzahl von 11000 Lesern auf, wodurch die schon in dem Berichte des Vorjahres angeführte Begründung des für die Besucher der Bibliothek aus den untern Klassen zu späten Abendstunden bestätiget wird. Die Benützung durch Entlehnung hat sich abermals gesteigert; da die Zahl der in dem Jahre stattgefundenen Entlehnungen ziffermäßig 2683 beträgt. Diese Thatsache spricht dafür, daß die im Interesse der Sicherstellung nothwendig gewordenen Beschränkungen der Benützung der Bibliothek durch die Studirenden in keiner Weise hinderlich waren, wohl aber die wenn auch sehr geringe Zahl von Verlusten bis auf Null reducirten.

Der Zuwachs durch Ankauf und Schenkung ist folgender:

I. Ankauf.

1. Sprachwissenschaft.

Pott: „Etymologische Forschungen auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen". II. 3. — Curtius: „Griechische Etymologie". 2. Bd. — Aristotelis: „Problemata". Venetiis 1503. — Dio Cassius, übersetzt von Penzel. 2 Bde. — Dionys v. Halicarnaß, übersetzt von Benzler. 2 Bde. — Herodotus, erklärt von Stein. Bd. 3—5. — Herodot, für den Schulgebrauch erklärt von Abicht. Bd. 1– 4. — Homerus: „Ex recensione Wolfii". I. — Homer Odyssee erklärt von Crusius. Heft 1—6. — Cicero: „3 Bücher von den menschlichen Pflichten", übersetzt von Gottsched. 2 Bde. — Virgil Aeneis, übersetzt von Gottsched. 2 Thle. in 1 Bd. — Juvenal, übersetzt von Bahrdt. — Grimm: „Deutsches Wörterbuch". IV. 1. 3., IV. 2. 2., V. 9.

2. Geschichte und ihre Hilfswissenschaften.

Bibliotheca historica (Müldener) XVI. 2., XVII. 1. — Abhandlungen der königl. baier. Akademie der Wissenschaft. (Histor. Klasse). XI. 1. — Histor. Zeitschrift von Sybel. Bd. 21—22. — Raumer: „Histor. Taschenbuch". 1869. — Zeiß: „Allgemeine Geschichte". III. 2. — Weber: „Weltgeschichte". VIII. 1. — Weiß: „Weltgeschichte". IV. 1. 2. — Matzka: „Die Chronologie im ganzen Umfang". — Weiß: „Costümkunde". II. 1., III. 5. 6. — Dobiel: „Utilitas rei nummariae veter". — Jobert: „La Science des medailles". — Crassier:

download www.biologiezentrum.at

„Series Numismatum". — Gropper: „Apendicula duo ad numismata Vaillantii". — Wermuthii: „Numismata Imperatorum". — Jos. Scheuchzeri: „Numism. Hollanderianus". — Schömann: „Griechische Alterthümer". Bd. 2. — Bastholm: „Geschichte der Juden". — Lindenschmitt: „Alterthümer der heidnischen Vorzeit". II. 11. — Terdina: „Zgodovino slov. naroda". — Breysig: „Geschichte des fränkischen Reiches". (714—741.) — Maimbourg: „Histoire de la decadence de l'empire après Charles Magne". — Bibliotheca geografico-statistica. XVI. 2., XVII. 1. — „Zeitschrift der Berliner Gesellschaft für Erdkunde". 4. Bd. — Hoffmann: „Encyclopädie der Länder und Staatenkunde". Liefer. 73. — Mittheilungen aus Perthes geografischer Anstalt von Petermann 1869 u. Ergänzung 26, 27. — „Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Land". Leipz. 1751. 21 Bde. — Shelvoke: „Reise um die Welt". — Linde: „Voyage dans les mérs". — Linguet: „Annales politiques". 7—17 vol. — Weinkopp: „Politischer Zuschauer". 1788. 4 Bde. — *Annaire des deux mondes. 1864—65. — „Allgemeine Bibliografie" 1869. — Archenholz: „Literatur u. Völkerkunde". (1783—91.) 17 Bde. — Kehrein: „Biografisch-literarisches Lexicon". Hft. 1—4. — Klüpfel: „Wegweiser in der Literatur für Laien". Nachtrag 4—7. — Grässe: „Trésor des livres rares". Tom. VII, — Scheda: „Generalkarte von Oesterreich". Bl. 10. — „Geschichte für das österreichische Volk" 9. Bd. — Wurzbach: „Biografisches Lexicon". 19. Bd. — Boner: „Siebenbürgen, Land und Leute". — Knefchke: „Deutsches Adelslexicon". IX. 3. — Briefe eines reisenden Franzosen über Deutschland. (1784,) — Weisert: „Geschichte von Deutschland". 5 Bde. — Chroniken der deutschen Städte. Bd. 7. u. 8. — Häußer: „Geschichte des Zeitalters der Reformation". — Monumenta boica vol. 39. — Addison: „Ueber Italien". — Gorami: Nachrichten von Italien". — Denon: „Neapel und Sicilien". — Bartels: „Briefe über Kalabrien und Sicilien". — Sarnelli: „Guida di Puzzuoli". — Staatspapiere geheime, in den Tuillerien gefunden. 4 Bde. — Gruner: „Geschichte Englands". 4 Bde. — Archenholz: „Die Engländer in Indien". — Schlagintweit: „Reisen in Indien und Hochasien". Bd. I. — Bemerkungen über Marokko. — Decken: „Reisen in Ostafrika". Bd. I. — Fritsch: „3 Jahre in Südafrika". — Tench: „Gesch. von Port Jackson". — Hunter: „Histor. Nachr. von Port Jackson".

3. Philosophie und Theologie.

Meiners: „Geschichte der Weltweisheit". — Abhandlung der königl. baier. Akademie der Wissenschaften. (Philoph. Klasse). XI. 3. — Plessing: „Versuche zur Aufklärung der Philosophie im Alterthume". 2 Bde. — Plessing: „Memnonium". — Feder: „Einleitung zur theoretischen und praktischen Philosophie". — Sailer: „Vernunftlehre". — Ketzereien, metaphysische (1791.) — Duhamel: Méthode dans les sciences du raisonnement. — Steeb: „Ueber den Menschen". 3 Bde. — Stollen: „Historie der heidnischen Moral". — Panace: „Les moeurs". — Dr. Arnand: „Epreuves des sentiments". 7 vol. — Der Antiphädon. (1785.) — Montagne: „Versuche". — Semler: Unterhaltungen mit Lavater. — „Anti-Saint-Nicaise." — Religion, die natürliche. (1784.) — Bahrdt: „Vertheidigung der natürlichen Religion"; — „System der menschlichen Religion"; 3 Bde. — „Lehrgebäude der Religion". — Semler: „Theol. Briefe". — Horn: „Ueber die biblische Gnosis". — Bahrdt: „Ausführung, Plan und

download www.biologiezentrum.at

Zweck Jesu". 10 Bde. — Lessing: „Von dem Zwecke Jesu und seiner Jünger". — Bormann: „Lehre von der christl. Vorsehung". — Semmler: „Kirchengeschichte". 3 Bde. — Concordia, christliche. Leipzig 1580. — Hoffmann: „Ueber Gottesdienst und Religionslehre in den österr. Staaten". 2 Bde. — Nerreter: „Neu eröffnete muhamedanische Moschee". 2 Bde.

4. Mathematisch-physikalisch-technische Wissenschaften.

Journal für Mathematik (Crelle-Borchard). 69—71. — Annalen, mathematische (Clebsch). I. und II., 1. — Journal de mathématiques (Liouville). 1869. — Annali di matematica (Brioschi). II. Serie. II. 3. 4. — Lagrange: „Oeuvres". III. — Hagen: „Wahrscheinlichkeits-Rechnung". — Tegetthof: „Differenzial- u. Integral-Rechnung". — Airy: „Partial differential equations". — Allegret: „Essai sur le calcul des quaternions de Hamilton". — Schlömilch: „Uebungsbuch der höhern Analysis". I. — Königsberger: „Transformation, Multiplication u. Modulargleichungen der elliptischen Functionen". — Lommel: „Bessel'sche Functionen". — Broch: „Fonctions elliptiques". — Weyerstraß: „Abel'sche Functionen". — Clausius: „Potentialfunctionen". — Richelet: „Landen'sche Transformationen". — Bürja: „Selbstredende Geometrie". — Grunert: „Ebene Geometrie". — Pfaff: „Neuere Geometrie". — Hoüel: „Principes de la géometrie élementaire". — Kortum: „Geometrische Aufgaben". — Lobatschewsky: „Théorie des parallèles". — Oettinger: „Politische Arithmetik". — Resal: „Traité de cinématique pure". — Archiv für Mathematik und Physik (Grunert) 49—50. — Zeitschrift für Mathematik und Physik (Schlömilch). 1869. — Fortschritte der Physik. 1866. — Abhandlungen der k. bair. Akademie der Wissenschaften (physikal. Klasse). X. 2. — Abhandlungen der schwedischen Akademie aus der Naturlehre (1739—84.) 53 Bde. — Jahrbuch der Erfindungen (Hirzel). 1—5. — Encyclopädie der Physik (Karsten). 20. Lief. — Nolet: „Cours de physique". 6 vol. — Imhof: „Grundriß der Experimental-Naturlehre", 2 Bde. — Schulz: „Handbuch der Physik". 6 Bde. — Kunzek: „Lehrbuch der Physik". — Jamin: „Cours de physique". I—III. 3. — Schell: „Theorie der Bewegung der Kräfte". 1—3. Lief. — Tyndall: „Wärme als Bewegung"; — „Der Schall". — Engelmann: „Flimmer-Bewegung". — Reusch: „Theorie der Cylinderlinsen". — Wiesner: „Technische Mikroskopie". — Moitessier: „Photographie". — Beer: „Elektrostatik". — Beer: „Mathem. Theorie der Elasticität und Kapillarität". — Bibliotheca physico-chemica. XVIII. 2 u. YIX. 1. — Annalen der Physik und Chemie (Poggendorf) 1868. — Annales de physique et chimie. IV serie XV—XVIII. — Hoefer: „Histoire de chimie". II. — Wurtz: „Dictionnaire de chimie". I—II. 3. — Schellen: „Spektral-Analyse". — Muspratt: „Technische Chemie". 2. Aufl. IV.—V. 15. — Bibliotheca mechanico-technologica VII. 2, VIII. 1. — Repertorium der technischen, mathematischen, naturwissenschaftl. Journalistik. — Dingler: „Polytechnisches Journal". 1868. — Polytechnisches Notizblatt. 1869. — Polytechnisches Centralblatt. 1869. — Bulletin de la société de Mulhouse. 1869. — Mechanics-Magazine 1869. — Mittheilungen, chemisch-technische (Elsner). Heft 17—18. — Holtzmann: „Theoretische Mechanik". — Schrader: „Elemente der Mechanik und Maschinenlehre. 2 Thle. in 1 Bd. — Bour: „Cours de mécanique et machines. I—II. 2. — Rittinger: „Erfahrungen". 1869. — Gewerbehalle 1869. — Verhandlungen und Mittheilungen

download www.biologiezentrum.at

des nieder.-österr. Gewerbevereines. 1869. — Handels- und Industrieblatt für Steiermark. 1869. — Prechtl: „Technologische Encyclopädie". 5. Suppl.-Bd. mit Atlas. — Walkhoff: „Rübenzuckerfabrikant". — Grothe: „Spinnerei und Weberei". — Der Civil-Ingenieur. 1869. — Zeitschrift des Hannover'schen Architekten- und Ingenieur-Vereines. XIV. 4. XV, 1—3. — Harres: „Schule der Baukunst". II. 4. — Stüler & Prosch: „Schloß Schwerin". 3 Lief. — Organ für Fortschritte des Eisenbahnwesens. 1869. — Heusinger: „Handbuch der Eisenbahntechnik". I. 2. II. 1. — Ržiha: „Tunnelbaukunst". IV. 2. — Henkel: „Waaren-Lexikon". — Astronomische Nachrichten". Bd. 72—74. — Berliner astronomisches Jahrbuch für 1869 und 1870. — Briefwechsel zwischen Gauß und Schuhmacher. Bd. 5. 6.

5. Naturwissenschaften und Heilkunde.

Bibliotheca historico-naturalis (Zuchold). XVIII. 8. XIX. 1. — Archiv für Naturgesch. (Troschel). 33. 34. — Annales de sciences naturelles. Serie V. Zoolog. VIII. 4. — Der Naturforscher. 1774—1799. 27 Bde. — Donndorfer: „Natur und Kunst". 2 Bde. — Smellies: „Philosophie der Naturgeschichte". — Erxleben: „Anfangsgründe der Naturgeschichte". — Weismann: „Berichtigung der Darwin'schen Theorie". — Wagner: „Die Darwin'sche Theorie und das Migrationsgesetz". — Leonhard: „Jahrbuch für Mineralogie". 1869. — de Cloizeaux: „Manuel de minéralogie". I. — Raumer: „Naturgeschichte der Edelsteine". — Dunker & Meyer: „Palaeontographica". XVI. 7. XVII. 2—3. XVIII. 7—8. XIX. 1. — Pictet: „Matériaux de la Paléontologie Suisse". V. 1—6. — Trebra: „Erfahrungen im Innern der Gebirge". — Gümbel: „Geognostische Beschreibung von Baiern". I. — Quenstedt: „Schwaben's Medusenhaupt". — Botanische Zeitung (Schlechtendal). 1867 u. 1868. — Flora. 1869. — Pringsheim: „Jahrbücher für wissenschaftliche Botanik". VII. 1—3. — Tušek: „Stirje letni časi". — Baillon: „Histoire des plantes". I—V — Schmidl: „Icones plantarum Manip." II. — Dippel: „Entstehen der Milchgefäße". — Sprengel: „Das neuentdeckte Geheimniß der Natur in den Blumen". — Batsch: „Analysis florum". — Irmisch: „Arten der Potameen". — Duval-Jouve: „Equisetum de France". — Nitschke: „Pyrenomycetes germanici". I. — Rabenhorst: „Kryptogamenflora". I. — Krempelhuber: „Geschichte und Literatur der Lichenologie". I. — Hoffmann: „Nomenclator fungorum". I. — Redslob: „Moose und Flechten Deutschlands". 1—8. Lief. — Weiss: „Phytantozoiconographia". — Zeitschrift für wissenschaftl. Zoologie (Kölliker). XVIII.4. XIX—XXI. — Bronn: „Klassen und Ordnungen des Thierreiches". V. 7—10. VI. 1—2. Brehm: „Illustrirtes Thierleben". 111—115. Lief. — Murr: „Brittische Naturgesch. des Thierreiches" (1771). — Naturgesch. der Vögel mit Merianischen Kupfern. 2 Bde. — Fritsch: „Vögel Europa's". 13. — Busson: „Naturgeschichte der Fische" (Berlin, Pauli). 4 Bde.; — „Naturgeschichte der Amphibien". 5 Bde. — Stolle: „Cicaden"; — „Wanzen". — Troschel: „Gebiß der Schnecken". II. 3. — Sars: „Histoire nat. des crustacées di Norwége". — Martini & Chemnitz: „Konchyliencabinet". (Neue Auflage.) Lief. 1—118. 121. 122. 186—195. — Malakozoologische Blätter. 1869. — Semper: „Reise auf den Philippinen" (Holothurien). 9. Hft. — Wiener medizinische Wochenschrift. 1868. — Archiv für Anatomie, Physiologie (Reichert). 1869. — Funke: „Physiologie". I.

download www.biologiezentrum.at

6. Landwirthschaftslehre.

Kerner: „Abbildungen ökonomischer Pflanzen". 7 Bde. — Hagen: „Forstliche Verhältnisse Preußens".

7. Rechts- und Staatswissenschaft.

Martini: „Sechs Uebungen aus dem Naturrecht", übersetzt v. Sonnleithner. — Oesterr. Gerichtszeitung. 1868. — Zeitschrift für Staatswissenschaft. (Tübingen.) 25. — Bluntschli u. Brater: „Staatswörterbuch". XI. 6—11. — Schulze-Delitzsch: „Vorschuß- und Creditvereine". 2. Nachtrag. — Jahrbuch des Versicherungswesens in Deutschland. 1868. — Rundschau der Versicherungen. 1868—69.

8. Schöne Künste und Wissenschaften.

Zeitschrift für bildende Kunst (Lützow). 1869. — Müller: „Künstlerlexicon". Suppl. 1. — Nagler: „Monogrammisten". IV. 10. — Förster: „Denkmale der Malerei, Bildhauerei und Baukunst". Lief. 238—300. — Auf'm Werth: „Kunstdenkmale des christlichen Mittelalters in den Rheinlanden". III. — Crowe & Cavalcaselle: „Geschichte der ital. Malerei". Bd. 1—2. — Viollet-le-Duc: „Dictionnaire du mobilier français". — H. Landau: „Neuer deutscher Hausschatz". 4. Auflage mit Suppl. — Eschenburg: „Beispielsammlung". 8 Bde. — Bellamy: „Gedichte". — Bürger: „Gedichte" (1778). — Hagedorn: „Poetische Werke" (1757). 3 Bde. — Kosegarten: „Rhapsodien". 1790—94. 3 Bde. — Weppen: „Gedichte". — Alberti: „Momus", — Crebillon: „Lettres Atheniennes". — Friedrich: „Situationen". — Mercier: „Träume und Visionen". — Wieland: „Grazien" (1770). — Göthe's: „Neue Schriften". (Berlin 1792—96.) 6 Bde. — Kalchberg: „Werke". 2 Bde. — Reckert: „Vermischte Schriften". 3 Bde. — Fielding: „Oeuvres". 15 vol. — Geschichte des Sethos, übersetzt v. Claudius. 2 Bde. — Henriette de Gerstenfeld. 3 Bde. — Gerard: „Le comte de Valmont". 5 vol. — D'Arnaud: „Oeuvres dramatiques". 4 vol.

9. Literaturgeschichte und vermischte Schriften.

Ersch & Gruber: „Encyclopädie der Wissenschaften". Sect. I. 87. 89. — Slovnik naučný. VIII. 10—23. — Geschichte der Wissenschaften in Deutschland". 8. — Cosmos: „Revue encyclopédique". Ser. III. tom. 4—5. — Filosophical Magazine. 1869. — Monatsbericht der Berliner Akademie der Wissenschaft. 1869. — Abhandlungen derselben. 1868. — Comptes rendus de l'academie des sciences à Paris. 1868—1869. — Weinkopp; „Der deutsche Zuschauer" (1785—91). 17 Bde. — „Deutsches Museum" (1777—91). 25 Bde. — Göttingen: „Gelehrte Anzeigen sammt Nachrichten". 1869. — Zarnke: „Literarisches Centralblatt". 1869. — Bahrdt: „Geschichte seines Lebens". 4 Bde. — Briefe über Dr. Barth's Lebensbeschreibung. — Lorenz: „Catalogue de la librairie française". III. IV. 1. — Verzeichniß der Bücher und Landkarten 1869 erschienen. (Hinrichs.)

download www.biologiezentrum.at

II. Schenkungen.

1. Sprachwissenschaft.

Ghirardini: „Studj sulla lingua umana", (Vom Hrn. Verfasser.) — Mommsen: Liber III—VI. T. Livii (Verfasser). — Cherubini: „Vocabulario Milanese italiano". 4 Bde. (Dr. Merk.)

2. Geschichte mit Hilfswissenschaften.

Buret de Longchamps: „Fastes universels". (Ritter v. Staudenheim.) — Walther: „Alterthümer der heidnischen Vorzeit". (Histor. Verein des Großherzogth. Hessen.) — Κατάλογος τῶν ἀρχαίων νομισμάτων. (Univ. Athen.) — Almanac de Gotha, Taschenbuch der gräflichen und der freiherrlichen Häuser (st. Kunstverein). — Steiner: 5 kleine histor. Aufsätze und Chronik der Kriegsbegebenheiten, 1705—1801 (Ungenannter). — Archiv für hessische Geschichte. XII. 1. (Histor. Verein Großhzth. Hessen.) — Fontes rerum austriacarum, II. Abth. 18—19. Bd. und Archiv für österr. Gesch. Bd. 39—40. (Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.) — Jahrbuch statistisches der österr. Monarchie für 1870, Tafeln zur Statistik N. F. V. 2. 4., Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik. 15—16. (statist. Central-Commission.) — Tabulae codicum manuscriptorum. vol. II. III. (Kais. Akad. der Wissensch.) — Bericht der Handelskammer in Wien. 1868. (Handels-Ministerium.) — Zeitschrift des Ferdinandeums. III. 14. (Direktion desselben.) — Verhandlungen des st. Landtages 1868, 1869 (st. Landes-Ausschuß.) — Album der Kronprinz Rudolfbahn (Landes-Ausschuß.) — 5 Blatt zu Vischer's Topographia ducat. Styriae. (Hr. Fürst.) — Dr. Pichler: „Das histor. Museum des Joanneums". (Verfasser.) — Krones: „Andreas Baumkircher". — Damisch: „Geschichte von Maria Grün". — Peinlich: „Lebens u. Wirthschaftsverhältnisse im 16. Jahrhundert. (Verfasser.) — Movimento di navigazione & commercio di Trieste 1868. (Handels-Ministerium.) — Index ad tom. VII. cod. diplomatici Moraviae (mähr. Landes-Ausschuß). — Hampel: „Gemeindeleben in Schlesien". 4. Th. (st. Landes-Ausschuß.) — Briefe über die ungarische Frage. (Dr. Zwiedinek).

3. Erziehungskunde und Lehranstalten.

Bericht über die erste österr. Lehrersammlung. — Herrmann: „Beitrag zur Organisirung der Volksschulen". (Minist. Dr. Stremayr.) — Jahresbericht der l. Oberrealschule zu Graz, des städtischen Real-Gymnasiums zu Leoben, des k. k. akadem. Gymnasiums zu Graz, der Gremialhandelsschule 1869 (von den Directionen). — Jahresbericht des Unterstützungsvereines für Techniker und Realschüler (Direction). — Bericht des Grazer Turnvereines (Verein). — Organisations-Entwurf für die technischen Lehranstalten (Minist. Dr. Stremayr). — Reden bei der feierlichen Eröffnung des Polytechnikums in Wien (Direction desselben).

4. Philosophie.

Kaulich: „Handbuch der Logik" (Statthalterei); — „Möglichkeit und Grenzen des Wissens" (k. k. Staatsanwaltschaft). — Leonhardi: „Sätze aus der theoretischen und praktischen Philosophie" (Verfasser).

download www.biologiezentrum.at

5. Mathematik, Physik und Technologie.

Annalen der Wiener Sternwarte. III. Folge 15. Bd. (Direction desselben). — Jahrbücher der Centralanstalt für Meterologie und Erdmagnetismus. N. F. IV. (Anstalt.) — Herzog: „Höhenmessung mittelst Dosenbarometers" (Verfasser). — Karmarsch: „Katalog der Werkzeugsammlung des polytechnischen Instituts in Hannover (Verfasser). — Exner; „Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Wittenberg (Verfasser). — Officieller Bericht über die Weltausstellung in Paris. 15—17. Lfg. (Landes-Ausschuß.) — Zeitschr. des österr. Ingenieurvereins 1869. (Verein.)

6. Naturhistorische Wissenschaften und Heilkunde.

Mittheilungen des st. naturwissenschaftl. Vereines (Verein). — Denkschrift der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Dresden als Festgabe (Dr. Göth). — Verhandlungen der geologischen Reichsanstalt 1869. 1—18. (Anstalt). — Barrande: „Réapparition du genre Arethusina", — „Faune silurienne des environs de Hof en Bavière". (Verfasser.) — Tschermak: „Porphyrgesteine Oesterreichs". (Kais. Akad. der Wissensch.) — Paine: „Institutions of medicine". (Verfasser.) — Archiv für Psychiatrie. I. 1—2. — Köstler: „Irrenanstalten". (Minist. Dr. Stremayr.) — Jahresbericht der Landesirrenanstalt von Steiermark 1868. — Rendiconto di manicomio di Trieste. 1863—67. (Landes-Ausschuß.)

7. Landwirthschaftslehre.

Jahresbericht des k. k. Ackerbau-Ministeriums 1868. (Von diesem.)

8. Rechts- und Staatswissenschaft.

Reichsgesetzblatt 1869. (Ministerium des Innern.) — Zeitschrift für österr. Verwaltung 1869 (Redaction). — Verordnungsblatt des Ministeriums für Kultus und Unterricht I. (Dieses Minist.) — Herrmann: „Wirthschaftslehre" (k. k. Staatsanwaltschaft). — Hübner: „Die Banken" (Minist. Dr. Stremayr).

9. Schöne Künste und Wissenschaften.

Mittheilungen der Central-Commission zur Erhaltung der Denkmale, 1869 (Central-Commission). — Monatsschr. für Theater und Musik, 1869. Hft. 1. 2. (Dr. Zwiedinek.) — Hysel: „Das Theater in Nürnberg". (Minist. Dr. Stremayr.) — „Erinnerungen der Schwester St. Louis" (Knees, Realschüler).

10. Vermischte Schriften und Zeitungen.

Denkschriften der kais. Akademie der Wissenschaften (mathem.-naturwissensch. Klasse) Bd. 28, (philosophisch-histor. Klasse) Bd. 17. — Sitzungsberichte derselben (mathem.-naturwissensch. Klasse) I. Bd. 57. 58. II. Bd. 57. 58. (philosophisch-histor. Klasse) 57—60. 3. Register zu Band 50—60 (kaiserl. Akademie der Wissenschaften). Almanach der kaiserl. Akademie der Wissenschaften, 1868 (von derselben). — Abhandlungen der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, 1869 und Jahresbericht, 1868 (die Gesellschaft). — Report of the Smithsonian-Institution,

download www.biologiezentrum.at

1866 (Dir. Dr. Aichhorn). — Vom Leseverein im Joanneum statutenmäßig abgelieferte Zeitungen und Zeitschriften. 63 Bände.

Außerdem wurde noch von der k. k. Statthalterei und Staatsanwaltschaft abgeliefert 14 Bände und 81 Hefte.

Der Zuwachs beziffert sich mit Ende des Jahres 1869 auf	721 Bände und 372 Hefte
in der Gesammtsumme von	1093 Bänden und Heften.
Hiezu der Bücherstand von 1868	65174 „ „ „
ergeben sich mit Schluß des Jahres 1869	66267 Bände und Hefte.

E. Leseverein.

Im Laufe des Jahres 1869 wurde die statutenmäßige Erneuerung des Vereins-Ausschusses gehörig vorgenommen, bezüglich in der allgemeinen Versammluug die bisherigen Functionäre wieder bestätiget, nur wurde statt des ausgetretenen Directors Herrn Finanzrath Josef Heidenreich der Herr Hauptmann Josef Peyer als solcher gewählt.

Die Anzahl der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder, in den Sommermonaten wie bisher etwas schwächer, hat sich gegen Ende des Jahres gegen früher etwas gehoben und bestand mit Schluß des Jahres in 110 Mitgliedern.

Die vom Director vorgelegte und von den Ausschußmitgliedern geprüfte Jahresrechnung über Einnahme und Ausgabe des Vereines für das Jahr 1869 weiset eine Schuld von 39 fl. 27 kr., dagegen ein Vermögen von zwei Stück Nationalanlehens-Obligationen à 100 fl. nach.

Außer den Beiträgen der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder und dem Pauschalbeitrag des Lehrkörpers der Universität hier erscheint in der Einnahme noch die Unterstützung der steiermärkischen Landschaft im Betrage von 525 fl.

Zu dem vom Vereine aus eigenen Mitteln beigestellten Zeitschriften, worunter sich 15 politischen und 43 technischen, belletristischen und gemischten Inhaltes befinden, wurden so wie in den Vorjahren von der Joanneums-Bibliothek, der steierm. Landwirthschafts-Gesellschaft, dem Gewerbe-Verein, so wie auch von einzelnen Mitgliedern aus Gefälligkeit Zeitschriften verschiedenen Inhaltes in den Lesezimmern unter zeitweiligem Wechsel aufgelegt, und so das Lese-Material wesentlich vermehrt.

Eine Ablieferung der an die Joanneums-Bibliothek abzugebenden Zeitschriften älterer Jahrgänge hat stattgefunden.

download www.biologiezentrum.at

Inhalt.

	Seite
Allgemeiner Bericht	3

Sammlungen.

A. Naturhistorische Abtheilung.

I. Mineralogie	5
II. Geognosie und Paläontologie	6
III. Botanik	7
IV Zoologie	7

B. Technische Abtheilung.

I. Figuren- und Landschaftszeichnen	8
II. Darstellende Geometrie und technisches Zeichnen	8
III. Praktische Geometrie	8
IV. Maschinenbau	9
V. Hochbau	9
VI. Wasser- und Straßenbau. I. Curs	10
VII. Wasser-, Straßen- und Eisenbahnbau. II. und III. Curs	10
VIII. Physik	11
IX. Reine und technische Chemie	11
X. Chemische Technologie	11
XI. Mechanische Technologie	12
XII. Landwirthschaft	14
XIII. Forstwirthschaft	14
XIV Modellir-Werkstätte	15

C. Abtheilung für Geschichte und ihre Hilfswissenschaften.

I. Archiv	15
II. Münzen- und Antiken-Cabinet	21

D. Landschaftl. Joanneums-Bibliothek.

Allgemeiner Bericht	32
I. Ankauf	33
II. Schenkungen	38

E. Leseverein.

Allgemeiner Bericht	40

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresberichte Joanneum

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: 1869

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Jahresberichte Joanneum 1869 1-40